

BZO

Seminare 2025



www.bzo.de

KONTAKTE

Einladungen, Anmeldungen, freie Plätze:

Gabi Kaus
gabi.kaus@bzo.de
Telefon 06127 9056-14

Zentrale:

Kerstin Hartmann
Sylvia Konzok
Dagmar Schalast
Angelika Wittmann
Telefon 06127 9056-0
info@bzo.de

Leitung:

Bärbel Feltrini
baerbel.feltrini@bzo.de
Telefon 06127 9056-10

Seminarleiter*innen:

Anne Böing
Telefon 06127 9056-17
Karsten Fischer
Telefon 0160 4940218
Sebastian Lindner
Telefon 06127 9056-16
Dr. Monika Niebuhr
Telefon 06127 9056-15

Buchhaltung, Finanzen:

Dagmar Kneuper
Jonas Maniezki
buchhaltung@bzo.de
Telefon 06127 9056-13

BZO

**BILDUNGSZENTRUM
OBERJOSBACH
SEMINARPROGRAMM
2025**

UNSERE SEMINARE IM ÜBERBLICK

Einstieg in die Betriebsratsarbeit

Betriebsverfassung 1	9
Betriebsverfassung 2	9
Betriebsverfassung 3	10
Betriebsverfassung 4	10

Basisqualifikation

Arbeits- und Sozialrecht		Kommunikation	
Arbeitsrecht 1.....	13	Beschwerden u. Alltagskonflikte...	18
Arbeitsrecht 2	13	Diskussions- u. Verhandlungs-	
Arbeitsrecht 3.....	13	technik 1	18
Arbeitsrecht 4.....	14	Diskussions- u. Verhandlungs-	
Aktuelle BAG-Rechtsprechung.....	14	technik 2	19
Betriebsrat und Sozialrecht 1	14	Redetechnik 1.....	21
Betriebsrat und Sozialrecht 2.....	15	Redetechnik 2.....	21
Werkverträge, Outsourcing,		Englisch für Betriebsräte.....	21
Leiharbeit.....	15	Öffentlichkeitsarbeit des	
Die Betriebsvereinbarung.....	15	Betriebsrats.....	22
Arbeits- und Gesundheitsschutz		Schriftführung im Betriebsrat	22
Arbeits- und Gesundheitsschutz		Betriebsversammlungen	
im Betrieb 1	16	erfolgreich gestalten	22
Arbeits- und Gesundheitsschutz			
im Betrieb 2.....	16		
Arbeits- und Gesundheitsschutz			
im Betrieb 3	16		
Arbeits- und Gesundheitsschutz –			
Praxis.....	18		
Digitale Betriebsratswelt			
Künstliche Intelligenz.....	23		
Digitalisierung der			
Betriebsratsarbeit	24		
PC Grundlagen »Word«.....	24		
PC Grundlagen »Excel«	24		
PC Aufbau »Excel«.....	25		
PC Grundlagen »PowerPoint«	25		
Datenschutz im Betrieb.....	25		

Weitere Themen der Betriebsratsarbeit

Betriebliches Eingliederungsmanagement		Partnerschaftliches Verhalten	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1.....	27	am Arbeitsplatz	29
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2.....	27	Mobbing.....	30
Arbeitszeit			
Gesunde Schichtmodelle.....	27	Weitere Themen	
Arbeitszeit ist Lebenszeit	28	Arbeitsplatz im Außendienst	30
Psychische Gesundheit		Betriebe ohne Tarifvertrag	31
Psych. Belastungen am		Älter werden im Betrieb	31
Arbeitsplatz und Burnout	28	Weiterbildung im Betrieb	31
Suchtprobleme im Betrieb angehen	29	Ausländische Beschäftigte	
		im Betrieb	32
		Kein Platz für Rassismus	
		im Betrieb	33
		Was das Lieferkettengesetz in	
		der Ernährung verändern kann	
		und unser Beitrag dazu	33

Spezielle Funktionen und Gruppen

Jugend- und Auszubildendenvertretung	
JAV 1	35
JAV 2	35
JAV 3	35
Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung	36
JAV-Konferenz	36
Schwerbehindertenvertretung	
SBV 1	37
SBV 2	37
SBV 3	37
SBV – Praxis.....	38
Wirtschaftsausschuss	
Wirtschaftsausschuss 1.....	38
Wirtschaftsausschuss 2.....	39
Wirtschaftsausschuss 3.....	39
Wirtschaftsausschuss 4.....	39
Führungspersonen im Gremium	
Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	40
Wirtschaftliches Wissen	40
Betriebsratsgremien	
erfolgreich führen	40
Die Organisation der Betriebsratsarbeit – eine Führungsaufgabe ..	41
Leitungsaufgaben: Erste Schritte für neue Vorsitzende	41
GBR- und KBR-Mitglieder	
Die Arbeit des Gesamt- und Konzernbetriebsrats	41
Betriebsratswahlen	
Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl	42
Digital: Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl	43

Branchen-Foren	
Forum Brauwirtschaft	44
Forum Backwaren	44
Forum Cigarettenindustrie.....	44
Forum Alkoholfreie Getränke-industrie.....	44
Branchenseminare	
Getränkefachgroßhandel	44
Mineralbrunnen Südwest.....	44
Catering, Betriebsverpflegung.....	44
Systemgastronomie	44
Betriebsübergang im Gastgewerbe	44
Obst- und Gemüseverarbeitung	44
Hotels	44
Zuckerindustrie	44
Milchwirtschaft	44
Süßwarenindustrie	44
Fleischwirtschaft	44
Nährmittel- und Stärkeindustrie	44
Lieferdienste	44
Bäckerhandwerk	44
Brotindustrie.....	44
Zigarrenindustrie.....	44
Unternehmensseminare	
Radeberger Gruppe.....	46
Eurest	46
Nestlé	46
Team-Seminar im BZO	46

Durch Pferde lernen	
Führen und geführt werden im Betriebsratsgremium	49
Umgang mit Stress	49
Pferdegestütztes Team-Seminar ..	49

Das Bildungszentrum	
Oberjosbach	50
Das Haus	50
Wohnen	51
Essen & Trinken	52
Freizeit	53
Unsere Seminarleiter*innen.....	54
Besuch uns im Internet	55
Partner*in und Begleitpersonen ..	55
Schwerbehindertenvertretung	55
Beschlussfassung und Anmeldung zum Seminar.....	56
Anreise	56
Kinderbetreuung	57
Seminarkosten	57
Träger des Bildungszentrums	
Oberjosbach	58
Bildungsurlaub.....	58

Branchen, Unternehmen, Foren

Seminare mit Pferdestärke

Lernen und Leben im BZO

ZU DIESEM PROGRAMM



Foto: Stephan Pramme

Guido Zeitler,
Vorsitzender der Gewerkschaft
Nahrung-Genuss-Gaststätten

75 Jahre ist es her, dass die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten nach dem 2. Weltkrieg neu gegründet wurde. Fast 50 dieser Jahre ist der Verein Bildung und Beruf e. V. mit dem Bildungszentrum Oberjosbach Bildungspartner der Gewerkschaft. Seit über 30 Jahren inzwischen auch für die ostdeutschen Bundesländer im wiedervereinigten Deutschland.

Im Bildungszentrum geht es jeden Tag ganz praktisch um Demokratie und Mitbestimmung. Hier wird das Handwerkszeug für die Betriebsratsarbeit vermittelt. Denn nur so können demokratische Strukturen und Gesetze mit Leben erfüllt werden.

Anpacken. Und unsere Demokratie gestalten. Das war damals wichtig. Und das ist es auch heute. Demokratie ist ohne Mitbestimmung nicht denkbar. Und auch nicht ohne gut ausgebildete und engagierte Betriebsräte.

Das BZO qualifiziert die Betriebsräte aus dem Ernährungs- und Gastgewerbe. In einer angenehmen, freundlichen Atmosphäre wird gemeinsam gelernt, gelacht und die Betriebsratsarbeit weiterentwickelt. So manche gute Lösungsidee für betriebliche Probleme erblickte hier das Licht der Welt!

Neugewählte oder nachgerückte Betriebsräte genauso wie langjährige Gremienmitglieder finden im BZO ein praxisorientiertes und aktuelles Angebot zu den Themen, die im Betrieb unter den Nägeln brennen.

Wir sehen uns – im BZO!

Der Fachkräftemangel und der Wandel der Arbeitswelt stellen die Ernährungs- und Genussmittelindustrie vor beträchtliche Herausforderungen.

Die fortschreitende Flexibilisierung und Digitalisierung stellen Unternehmen und Mitarbeiter vor neue Aufgaben. Um diesen gerecht zu werden, ist eine kontinuierliche Weiterbildung unerlässlich. Hierbei ist eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und kompetenten Betriebsräten von großer Bedeutung.

Das Bildungszentrum in Oberjosbach leistet mit seinem vielfältigen Seminarangebot zur Qualifizierung der Betriebsräte in unserer Branche einen wertvollen Beitrag.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine bereichernde und wertvolle Zeit.



Foto: ANG

Ralf Hengels,
Präsident der Arbeitgebervereinigung
Nahrung und Genuss e. V.

In einer Ära der rasanten technologischen Fortschritte und sich wandelnder Arbeitsmärkte ist die fortwährende Anpassung und Weiterbildung entscheidender denn je. Für die deutsche Ernährungsindustrie bedeutet dies, sich proaktiv auf neue Arbeitsbedingungen einzustellen und durch lebenslanges Lernen wettbewerbsfähig zu bleiben.

Das Bildungszentrum Oberjosbach steht im Zentrum dieser Bemühungen und bietet ein umfassendes Seminarprogramm, das darauf ausgerichtet ist, Fachkräfte auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Durch die Teilnahme an den Kursen können Sie nicht nur Ihre beruflichen Fähigkeiten schärfen, sondern auch Ihre Karrierechancen erheblich verbessern.

Ich lade Sie herzlich ein, sich diese wertvolle Gelegenheit nicht entgehen zu lassen. Nutzen Sie die angebotenen Ressourcen, um Ihre Anpassungsfähigkeit zu steigern und sich eine starke Position in einem sich verändernden Arbeitsumfeld zu sichern. Den Veranstaltern und Teilnehmern des Programms wünsche ich eine erkenntnisreiche und inspirierende Zeit.



Foto: BVE/M. Kuhn

Dr. Christian von Boetticher,
Vorsitzender der Bundesvereinigung
der Deutschen Ernährungsindustrie
(BVE)

EINSTIEG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT

Grundlagen der Betriebsratsarbeit

In unseren Einstiegsseminaren BR.1 bis BR.4 werden die ersten Grundlagen für die Arbeit des Gremiums und die Rolle und Aufgaben eines jeden einzelnen Betriebsratsmitglieds vermittelt.

Jedes Betriebsratsmitglied startet seine Qualifizierung mit diesen vier Seminaren.

- **Betriebsverfassung 1**
- **Betriebsverfassung 2**
- **Betriebsverfassung 3**
- **Betriebsverfassung 4**

Der Kernel Betriebsrat wird mit dem Arbeitgeber, innerhalb der nächsten 8 Monate eine transparente, verbindliche Urlaubsregelung vereinbaren, die für alle auf das selbe Verfahren festlegt und Reisen planbarer macht. Zusätzlich werden feste AnsprechpartnerInnen für Konfliktfälle benannt und Regeln für kurzfristige einzelne freie Tage getroffen.



Betriebsverfassung 1

Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Einstieg in die Betriebsratsarbeit. Es werden organisatorische und rechtliche Grundlagenkenntnisse vermittelt.

- Stellung und Funktion des Betriebsrats in der Betriebsverfassung
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
- Durchführung von Betriebsratssitzungen – Einladungen, Teilnahmerecht, Beschlussfassung, Niederschrift
- Vorsitz und Geschäftsordnung des Betriebsrats
- Der Betriebsausschuss
- Freistellung der Betriebsratsmitglieder von der beruflichen Tätigkeit
- Kosten- und Sachaufwand des Betriebsrats
- Schulungsanspruch des Betriebsrats
- Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber
- Geheimhaltungspflicht der Betriebsratsmitglieder
- Betriebsversammlung und Öffentlichkeitsarbeit

BR.1

250630	02.02.–07.02.2025
250910	23.02.–28.02.2025
251220	16.03.–21.03.2025
252610	22.06.–27.06.2025
252810	06.07.–11.07.2025
253010	20.07.–25.07.2025
253410	17.08.–22.08.2025
253610	31.08.–05.09.2025
253710	07.09.–12.09.2025
253910	21.09.–26.09.2025
254210	12.10.–17.10.2025
254410	26.10.–31.10.2025
254510	02.11.–07.11.2025
254620	09.11.–14.11.2025
254910	30.11.–05.12.2025
255110	14.12.–19.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Angegebene Preise können
bei Seminaren, die nicht im BZO
stattfinden, abweichen.

Personalfragen, Kündigungen, Mitbestimmung

Betriebsverfassung 2

Auch in diesem Seminar geht es um die Grundlagen der Betriebsratsarbeit – Schwerpunkt ist das Thema Personal.

- Beteiligung des Betriebsrats bei der Personalplanung
- Ausschreibung von Arbeitsplätzen
- Einstellungen, Versetzungen, Umgruppierungen
- Qualifizierung im Betrieb
- Personalfragebogen und Beurteilungsgrundsätze
- Beschwerderecht
- Beteiligung des Betriebsrats bei Mitarbeitergesprächen
- Soziale Mitbestimmung bei Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmung bei Arbeitszeit und Überstunden
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Kündigungen
- Arbeitsteilung und Ausschussarbeit

BR.2

250210	05.01.–10.01.2025
250710	09.02.–14.02.2025
251510	06.04.–11.04.2025
252830	06.07.–11.07.2025
252950	13.07.–18.07.2025
253510	24.08.–29.08.2025
253620	31.08.–05.09.2025
253810	14.09.–19.09.2025
254110	05.10.–10.10.2025
254420	26.10.–31.10.2025
255010	07.12.–12.12.2025
255120	14.12.–19.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Angegebene Preise können
bei Seminaren, die nicht im BZO
stattfinden, abweichen.

BR.3

250310	12.01.–17.01.2025	Grünheide
250410	19.01.–24.01.2025	
250520	26.01.–31.01.2025	
250610	02.02.–07.02.2025	
250930	23.02.–28.02.2025	
251020	02.03.–07.03.2025	
251130	09.03.–14.03.2025	
251210	16.03.–21.03.2025	
251410	30.03.–04.04.2025	Grünheide
252110	18.05.–23.05.2025	Grünheide
252820	06.07.–11.07.2025	
253020	20.07.–25.07.2025	
253630	31.08.–05.09.2025	
253920	21.09.–26.09.2025	Grünheide
254120	05.10.–10.10.2025	Grünheide
254430	26.10.–31.10.2025	
254710	16.11.–21.11.2025	
255150	14.12.–19.12.2025	

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Angegebene Preise können
bei Seminaren, die nicht im BZO
stattfinden, abweichen.

Soziale Mitbestimmung, Projektarbeit

Betriebsverfassung 3

Von der Idee bis zur Betriebsvereinbarung – schwerpunktmäßig geht es in diesem Seminar darum, Mitbestimmung nach § 87 BetrVG umzusetzen und initiativ zu gestalten.

- Mitbestimmungsmöglichkeiten nach § 87 BetrVG (soziale Mitbestimmung)
 - unter anderem:
 - Fragen der Ordnung des Betriebs
 - Arbeitszeitgestaltung
 - Urlaubsregelungen
 - betriebliche Lohngestaltung
- Einigungsstellenverfahren
- Gleichbehandlungsgrundsatz im Arbeitsrecht
- Die Normenpyramide im Arbeitsrecht
- Tarifvorrang und Lohngestaltung
- Überwachung und Durchführung des Tarifvertrags
- Basistechniken für die Projektarbeit:
 - die 4-Schritt-Methode
 - Brainstorming
 - beteiligungsorientierte Arbeitsformen
 - Visualisierung und Dokumentation

BR.4

250320	12.01.–17.01.2025	Grünheide
250620	02.02.–07.02.2025	
250720	09.02.–14.02.2025	
250920	23.02.–28.02.2025	
251120	09.03.–14.03.2025	
251230	16.03.–21.03.2025	
251420	30.03.–04.04.2025	Grünheide
252010	11.05.–16.05.2025	
252410	10.06.–13.06.2025	
252710	29.06.–04.07.2025	
252910	13.07.–18.07.2025	
253030	20.07.–25.07.2025	
253520	24.08.–29.08.2025	
253640	31.08.–05.09.2025	
254310	19.10.–24.10.2025	
254440	26.10.–31.10.2025	
254610	09.11.–14.11.2025	
254920	30.11.–05.12.2025	
255020	07.12.–12.12.2025	
255130	14.12.–19.12.2025	

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Angegebene Preise können
bei Seminaren, die nicht im BZO
stattfinden, abweichen.

Zukunftsthemen erkennen, Arbeitswelt verbessern

Betriebsverfassung 4

Die Arbeitswelt ändert sich – unter Beteiligung der Betriebsräte häufig zum Besseren für Betrieb und Beschäftigte. In diesem Seminar geht es darum, die Zukunftsthemen zu erkennen und als Betriebsrat mitzugestalten.

- Aktuelle Themen und Herausforderungen für die Betriebsratsarbeit
- Veränderung der Arbeitsplätze durch Automatisierung und Digitalisierung
- Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungen
- Zusammenwirken von Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Konzernbetriebsrat
- Die Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- Mitbestimmung bei der Einführung technischer Kontrolleinrichtungen
- Betriebsänderung, Interessenausgleich und Sozialplan
- Übung zu Verhandlung mit dem Arbeitgeber
- Selbstverständnis des Betriebsrats – Betriebsrat als Beruf oder Berufung?



BASISQUALIFIZIERUNG

In diesen Seminaren werden Kenntnisse vermittelt, die für jedes Betriebsratsgremium unverzichtbar sind. Erfolgreiche Betriebsratsarbeit erfordert eine Schulung aller Betriebsratsmitglieder in diesen Themen.

Arbeits- und Sozialrecht

- Arbeitsrecht 1
- Arbeitsrecht 2
- Arbeitsrecht 3
- Arbeitsrecht 4
- Aktuelle BAG-Rechtsprechung
- Betriebsrat und Sozialrecht 1
- Betriebsrat und Sozialrecht 2
- Werkverträge, Outsourcing, Leiharbeit
- Die Betriebsvereinbarung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 1
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 2
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 3
- Arbeits- und Gesundheitsschutz – Praxis **NEU**

Kommunikation

- Beschwerden und Alltagskonflikte
- Diskussions- und Verhandlungstechnik 1
- Diskussions- und Verhandlungstechnik 2
- Redetechnik 1
- Redetechnik 2
- Englisch für Betriebsräte
- Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
- Schriftführung im Betriebsrat
- Betriebsversammlungen erfolgreich gestalten **NEU**

Digitale Betriebsratswelt

- Künstliche Intelligenz **NEU**
- Digitalisierung der Betriebsratsarbeit
- PC Grundlagen »Word«
- PC Grundlagen »Excel«
- PC Aufbau »Excel«
- PC Grundlagen »PowerPoint«
- Datenschutz im Betrieb

Arbeitsrecht 1

Dieses Seminar bildet die Grundlage für den Einstieg in das (individuelle) Arbeitsrecht. Typische Beispielfälle bilden den Ausgangspunkt für die Bearbeitung der Themenfelder.

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Historische und politische Wurzeln des Arbeitsrechts
- Instanzenzug
- Arbeiten mit Rechtstexten und Urteilen
- Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag
 - Kollisionsregeln
 - Tarifvorbehalt, Tarifsperre
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Ein- und Umgruppierungen und Versetzungen
- befristete Arbeitsverhältnisse
- Kündigungsschutzrecht/Kündigungsschutzklage
- Besuch einer Sitzung des Arbeitsgerichts (falls möglich)

www.bzo.de/ar.1

AR.1

250420	19.01.–24.01.2025
250640	02.02.–07.02.2025
250940	23.02.–28.02.2025
252120	18.05.–23.05.2025
253040	20.07.–25.07.2025
253650	31.08.–05.09.2025
254450	26.10.–31.10.2025
254630	09.11.–14.11.2025
254730	16.11.–21.11.2025
254940	30.11.–05.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Angegebene Preise können bei Seminaren, die nicht im BZO stattfinden, abweichen.

Gestaltung und Veränderung von Arbeitsbedingungen

Arbeitsrecht 2

Dieses Seminar erweitert die arbeitsrechtlichen Grundlagen. Es werden weitere große Teilgebiete der Betriebsratsarbeit angesprochen und mit Fällen aus der betrieblichen Praxis verknüpft.

- Gestaltung von individuellen Arbeitsbedingungen
- Besondere arbeitsvertragliche Vereinbarungen
 - arbeitsvertragliche Einheitsregelung
 - betriebliche Übung
 - Veränderung, Anpassungen und Kündigung
- Urlaubsrecht
- Betriebsübergang
 - Übergang des Arbeitsverhältnisses
 - Übergang des BR-Mandats
- Diskriminierungsschutz
- Aktuelle arbeitsgerichtliche Entscheidungen
- Besuch einer Sitzung des Hessischen Landesarbeitsgerichts in Frankfurt am Main (falls möglich)

www.bzo.de/ar.2

AR.2

250750	09.02.–14.02.2025
251030	02.03.–07.03.2025
252030	11.05.–16.05.2025
252320	01.06.–06.06.2025
252840	06.07.–11.07.2025
253050	20.07.–25.07.2025
253120	27.07.–01.08.2025
253530	24.08.–29.08.2025
254130	05.10.–10.10.2025
254520	02.11.–07.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Angegebene Preise können bei Seminaren, die nicht im BZO stattfinden, abweichen.

Arbeitnehmerhaftung

Arbeitsrecht 3

Wo gearbeitet wird, passieren Fehler. Doch wer haftet für den entstandenen Schaden? Das Seminar vermittelt das notwendige rechtliche Wissen für eine gute Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen.

- Arbeitnehmerhaftung
- Dreistufige Fahrlässigkeit BAG-Rechtsprechung
- Gründe zur Haftungsminde rung
- Mitverschulden des Arbeitgebers
- Haftung des Arbeitgebers bei Verschulden des »Erfüllungsgehilfen« oder »Verrichtungsgehilfen«
- Besonderheit bei Kfz-Schäden
- Schuldankennen
- Schadensersatz, Beweislast
- Selbstreparaturen
- Dienstfahrt mit dem Privatfahrzeug
- Haftung gegenüber Dritten
- Rolle der Versicherungen
- Verhalten im Regressfall
- Steuerrechtliche Probleme
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

www.bzo.de/ar.3

AR.3

252510	15.06.–18.06.2025
253980	24.09.–26.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,-€
Unterkunft/Verpflegung 510,-€

AR.4

251710 23.04.–25.04.2025
253970 24.09.–26.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,–€
Unterkunft/Verpflegung 365,–€

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Arbeitsrecht 4

Die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine der wichtigsten Fragen bei der Gestaltung von Arbeitsbedingungen. Das Seminar stellt die rechtlichen Grundlagen vor, um als Betriebsrat in diesem Bereich mitgestalten zu können.

- Teilzeitarbeit: Formen, Beantragung, Fristen
- Mutterschutz: Kündigungsschutz, Beschäftigungsverbote, Mutter-schaftsgeld
- Elternzeit: Anspruchsvoraussetzungen, Teilzeit, Kündigungsschutz, Beschäftigungsgarantie
- Pflegezeit: Freistellungsanspruch
- Betriebsvereinbarungen mit familienfreundlichen Regelungen

BAG

254160 05.10.–08.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,–€
Unterkunft/Verpflegung 510,–€

Entscheidungen, Entwicklungen, Trends in der Rechtsprechung

Aktuelle BAG-Rechtsprechung

Das Seminar stellt besonders relevante aktuelle Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts vor und gibt einen Ein- und Ausblick auf die Entwicklung der Rechtsprechung. Das Seminar wird durch zwei (ehemalige) ehrenamtliche Richter am Bundesarbeitsgericht, Herbert Grimberg und Micha Heilmann, geleitet.

- Besprechung von aktuellen Entscheidungen des BAG
- Trends in der Rechtsprechung
- Strategische Prozessführung bis zum BAG
- Bedeutung der Rechtsprechung für die eigene Betriebsratsarbeit

Soz.1

251040 02.03.–07.03.2025
254540 02.11.–07.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

Rente, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Altersversorgung

Betriebsrat und Sozialrecht 1

Angst vor Arbeitsplatzverlust und Altersarmut gehören zu den großen sozialen Themen unserer Zeit. Kenntnisse in diesem Bereich sind für den Betriebsrat unverzichtbar. Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen.

- Rente (Rentenberechnung, Rentenzeiten, Renteneintritt, Rentenabschläge, Rentenhöhe, Hinzuverdienst, Versteuerung), Hinterbliebenenrenten, Erwerbsminderungsrenten
- Betriebliche und private Altersvorsorge (betriebliche Altersversorgung und Riesterrente)
- Besuch des Sozial-, Landessozialgerichtes (falls möglich)
- Möglichkeiten der Überbrückung der Zeit vor der Rente (Krankengeld, Arbeitslosengeld, Altersteilzeit, Langzeitkonten, sonstige Formen der Freistellung)

Betriebsrat und Sozialrecht 2

Die sozialen Sicherungssysteme bilden wesentliche Grundpfeiler der Daseinsfürsorge. Dieses Seminar erweitert die Kenntnisse in diesen Sachgebieten.

- Ansprüche aus Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung (Krankengeld, Verletztengeld, Arbeitslosengeld und deren Dauer, Höhe und Anspruchsvoraussetzungen)
- Ansprüche auf Grundsicherung, Bürgergeld, Grundrente
- Versagungs- und Einstellungsgründe der Leistungen (Sperrzeiten wegen Arbeitsaufgabe, Aufhebungsvertrag u. a. Ruhen des Anspruches wegen Abfindung, sonstige Gründe der Reduzierung des Anspruches)
- Sozialplan und Interessenausgleich (Transfersozialpläne, Qualifizierung für Anschlussbeschäftigung, Alternativen zum Sozialabbau)
- Besuch des Sozial-, Landessozialgerichtes (falls möglich)

www.bzo.de/soz.2

Soz.2

253960 21.09.–26.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Stammbelegschaft stärken

Werkverträge, Outsourcing, Leiharbeit

Durch Werkverträge, Outsourcing und Leiharbeit werden Stammbelegschaften immer kleiner – und die Interessenvertretung immer schwieriger. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die rechtlichen und praktischen Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte.

- Unterscheidungsmerkmale zwischen Leiharbeit und Werkvertrag
- Zuständigkeit des Betriebsrats
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Rechte der Fremdbeschäftigten
- Voraussetzungen erfolgreicher »Anti-Outsourcing-Strategien«
- Leiharbeits- und Werkvertragsverbote (in der Fleischindustrie)

www.bzo.de/leih

Leih

251830 27.04.–30.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,– €
Unterkunft/Verpflegung 510,– €

Passgenauigkeit, Rechtssicherheit

Die Betriebsvereinbarung

Betriebsvereinbarungen sind Maßarbeit. Sie regeln die Zusammenarbeit im Betrieb. Die Sorgfalt des Betriebsrates ist hier besonders gefragt, weil Fehler die gesamte Belegschaft betreffen können. Das Seminar liefert die wichtigsten Grundlagen für das Zustandekommen guter Betriebsvereinbarungen.

- Rechtsgrundlagen und Formvorschriften
- Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen
- Abgrenzung zu gesetzlichen/tariflichen Bestimmungen und zur Regelungsabrede
- Rahmenvereinbarungen, Gesamt- und Konzernvereinbarungen
- Durchsetzung über Verhandlung und Einigungsstellenverfahren
- Datenschutz und Betriebsvereinbarung
- Umsetzung und Kontrolle von Betriebsvereinbarungen
- Vorgehen bei Streitigkeiten
- Abschluss, Kündigung und Nachwirkung

www.bzo.de/bv

BV

253990 24.09.–26.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,– €
Unterkunft/Verpflegung 365,– €

AuG.1

250240 05.01.–10.01.2025
251340 23.03.–28.03.2025
253830 14.09.–19.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Agieren statt reagieren: Grundwissen zum betrieblichen Arbeitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 1

Die Bemühungen um gut gestaltete Arbeitsplätze gehören zur Kernaufgabe des Betriebsrats. Dieses Seminar vermittelt einen Einstieg in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz.

- Handlungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aufgabe und Rolle des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- Gesetzliche Vorgaben und ihre betriebliche Anwendung
- Mitbestimmung im Arbeitsschutz nach dem BetrVG
- Organisation der Abläufe im betrieblichen Arbeitsschutz
- ASA-Sitzungen als Teil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsarzt bzw. der Betriebsärztein
- Einbeziehung der Beschäftigten
- Überbetriebliche Unterstützung im Arbeitsschutz (BG und andere)

AuG.2

250760 09.02.–14.02.2025
251910 04.05.–09.05.2025
254830 23.11.–28.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation, Gefährdungsbeurteilung

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 2

Von den Ergebnissen der Gefährdungsbeurteilung leiten sich alle Maßnahmen des Arbeitsschutzes ab. Dabei sind die psychischen Belastungen gleichberechtigt zu den Unfallgefahren und körperlichen Belastungen zu ermitteln.

- Erlebte Belastungen im Betrieb
- Auswirkungen von körperlichen und psychischen Belastungen bei der Arbeit
- Gesetzliche Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmung des Betriebsrats
- Methoden zum Ermitteln von körperlichen und psychischen Belastungen
- Schritte im Prozess: Analyse, Maßnahmenentwicklung, Wirksamkeitsüberprüfung und Dokumentation
- Beteiligung der Beschäftigten
- Durchsetzungsstrategien für Maßnahmen des Arbeitsschutzes
- Inhalte einer Betriebsvereinbarung zur Gefährdungsbeurteilung

AuG.3

250430 19.01.–24.01.2025
255030 07.12.–12.12.2025

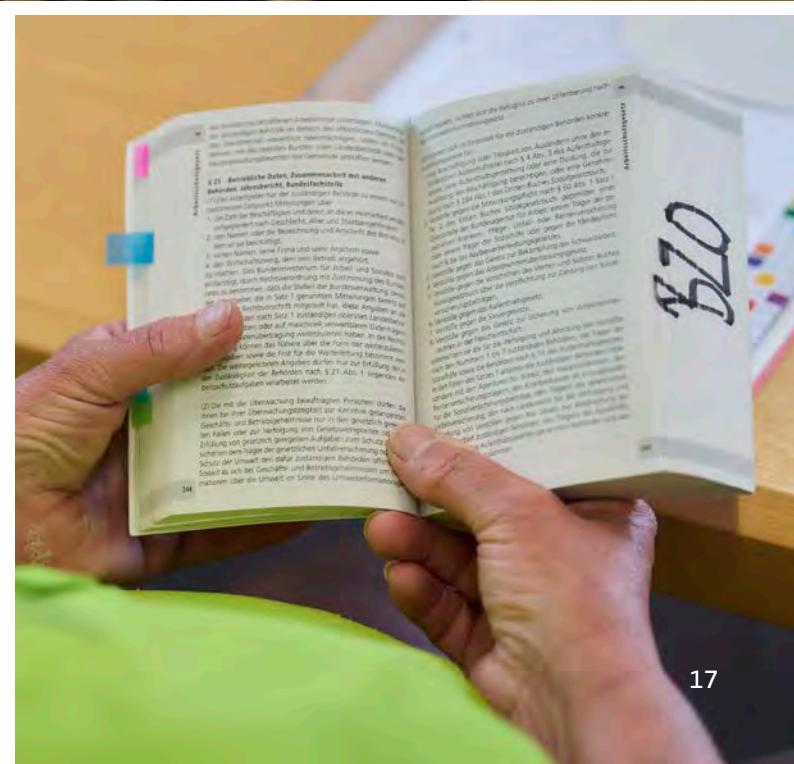
Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Gute Ideen zur Gestaltung von guter Arbeit

Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb 3

Der Betriebsrat kann sich in allen Handlungsfeldern des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes initiativ einbringen. Dieses Seminar liefert Anregungen zur menschengerechten Gestaltung der Arbeit.

- Prävention im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Erkennen von Unfallschwerpunkten und Ableitung von Maßnahmen nach dem STOP-Prinzip
- Arbeitsmedizinische Vorsorge
- Die Verbindung von Arbeitsschutz zum Gesundheitsmanagement
- Arbeitsschutz im Homeoffice und beim Desk-Sharing
- Die Gefährdungsanzeige als Notsignal, wenn der Stress zu groß ist
- Stressprävention als wichtiges Handlungsfeld neben der Unfallverhütung



AuGPraxis

251740 22.04.–25.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,–€
Unterkunft/Verpflegung 535,–€



Kon

250830 16.02.–21.02.2025
253750 07.09.–12.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

Verh.1

250550 26.01.–31.01.2025
252650 22.06.–27.06.2025
254330 19.10.–24.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

AuG-Schwerpunktthemen praktisch umsetzen

Arbeits- und Gesundheitsschutz – Praxis

Führungskräfte üben einen erheblichen Einfluss auf die Belastungssituation am Arbeitsplatz und damit die Gesundheit der Beschäftigten aus. Das Führungsverhalten kann als Kraftquelle erlebt werden oder zu Angst und Ohnmacht führen. In diesem Seminar lenken wir den Fokus auf den Gesundheitsfaktor Führung und wie der Betriebsrat in diesem Bereich Einfluss nehmen kann.

- Anforderungen an gesunde Führung
- Wirkungszusammenhänge zwischen Führungverhalten und Gesundheit von Beschäftigten
- Analyse des Führungsverhaltens im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren
- Möglichkeiten der Beschäftigten in der Mitarbeitenden-Vorgesetzten-Beziehung
- Konkrete Maßnahmen zur Unterstützung von Führungskräften zur Förderung eines gesundheitsbewussten Führungsverhaltens
- Die Mitbestimmung des BR zur Verbesserung des Betriebsklimas

Analysieren, Moderieren, Gestalten

Beschwerden und Alltagskonflikte

Kleinere und größere Konflikte gehören für Beschäftigte und Betriebsräte zum Arbeitsalltag. Ein souveräner Umgang damit ist für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit unverzichtbar.

- Unterschiedliche Konflikte in der betrieblichen Praxis
- Konflikte erkennen, analysieren und verstehen
- Konfliktbearbeitungsstrategien und -techniken – ihre Einsatzfelder, Chancen und Grenzen
- Die Rolle, Aufgabe und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsratsgremiums und einzelner Betriebsratsmitglieder
- Klärungsgespräche führen und moderieren
- Einer (offiziellen) Beschwerde nachgehen
- Betriebsvereinbarungen zum sozialen Umgang im Betrieb

Verstehen, diskutieren, erfolgreich verhandeln

Diskussions- und Verhandlungstechnik 1

In diesem Seminar diskutieren und erproben wir die inhaltliche und strategische Vorbereitung und die Durchführung von erfolgreichen Verhandlungen.

- Rechtliche und kommunikative Grundlagen für Diskussionen und Verhandlungen im Betriebsratsalltag
- Verhandlungsvorbereitung durch gezielte Diskussionen im Gremium
- Diskussionskultur, Meinungsbildung und Beschlüsse
- Leitung von Diskussionen und Verhandlungen
- Durchführung von Verhandlungen und ihre Auswertung (im Gremium)
- Mitteilungen über Verhandlungen an die Belegschaft
- Fallbeispiele und Verhandlungsübungen

Diskussions- und Verhandlungstechnik 2

Grundlagenwissen aus dem Bereich Kommunikation und Konflikte hilft uns, Zusammenhänge besser zu verstehen und auch mit schwierigen Verhandlungssituationen kompetent umzugehen.

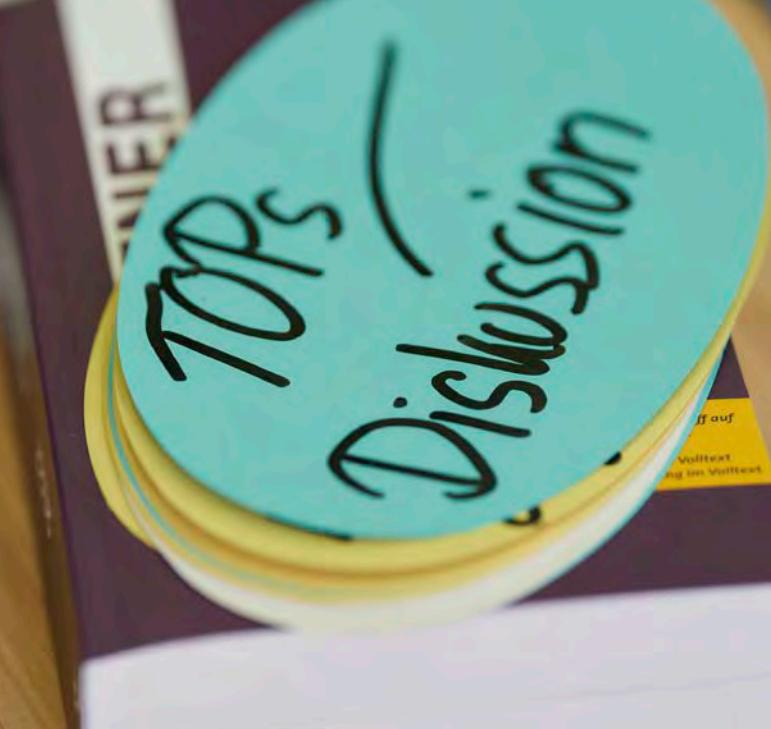
- Verhandlungstechniken und ihre Einsatzfelder
- Grundlagen der Kommunikation
- Inhaltliche und strategische Vorbereitung zur Verhandlungsführung
- Verhandlungen aktiv lenken und leiten
- Umgang mit Emotionen, Stress und schwierigen Verhandlungspartner*innen
- Verhandlungen in akuten Konfliktsituationen
- Komplexere Fallbeispiele und Verhandlungsübungen
- Verhandlungen abschließen und dokumentieren

Verh.2

251240 16.03.–21.03.2025
254550 02.11.–07.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,—€
Unterkunft/Verpflegung 850,—€





Redetechnik 1

Spätestens zur Betriebsversammlung stellt sich für jedes Betriebsratsgremium die Frage: »Wer hält hier eine Rede?« In diesem Seminar lernen wir Schritt für Schritt, wie wir zu einer gelungenen Rede kommen.

- Redehemmungen – Ursachen und Auswirkungen
- Freies Sprechen, selbstbewusstes Auftreten
- Reden nach Stichworten
- Arbeitstechniken bei Gliederung und Aufbau einer Rede
- Mehrfache Redeübungen mit Videoauswertung
- Reden auf Betriebs- und Abteilungsversammlungen

Freie Rede, Gesprächsführung

Redetechnik 2

Die Sprache ist für Betriebsratsmitglieder ein wichtiges Handwerkzeug. Ob die vorbereitete Rede bei der Betriebsversammlung oder die spontanen Gespräche im Betrieb – beides will gelernt sein.

- Vertiefende Tipps und Übungen zur »freien Rede«
 - ziel- und hörerorientiert reden
 - Aufbau spannend, klar
 - überzeugend argumentieren
 - Umgang mit Störungen
 - verständlich sprechen
 - Visualisierung
 - Führung von Gesprächen mit Beschäftigten und Vorgesetzten
 - Rolle und Auftreten
 - Gespräche strukturiert führen
 - Argumentationsstrategien
 - unfaire Argumente und Killerphrasen
 - emotionale oder sachbezogene Erwiderungen
 - Kompromissbereitschaft fördern

Englisch sprechen – garantiert!

Englisch für Betriebsräte

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsräte mit geringen, mittleren und guten Vorkenntnissen in der englischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt beim Sprechen!

- Auffrischung sprachlicher Grundlagen
- Vokabeln und Redewendungen für typische Situationen
 - Sich selbst, die eigene Tätigkeit und das Unternehmen vorstellen
 - Personal- und Entlohnungsstruktur erläutern
- die Arbeit eines Betriebsrates erklären
- Mitbestimmungsthemen diskutieren
- Wortschatz und Tipps für
 - Sitzungen
 - Gespräche
 - Präsentationen

Red.1

250820 16.02.–21.02.2025
253450 17.08.–22.08.2025
254840 23.11.–28.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Red.2

251540 06.04.–11.04.2025
253740 07.09.–12.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Engl

252760 29.06.–04.07.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Öff

252050 11.05.–16.05.2025
254740 16.11.–21.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Schrift

251610 13.04.–17.04.2025
251810 27.04.–30.04.2025
253550 24.08.–29.08.2025
254140 05.10.–10.10.2025
254460 26.10.–31.10.2025 Kassel

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Angegebene Preise können
bei Seminaren, die nicht im BZO
stattfinden, abweichen.

BVers

252550 15.06.–18.06.2025
254850 26.11.–28.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,– €
Unterkunft/Verpflegung 510,– €



Tut Gutes und redet darüber!

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats

In diesem Seminar lernen und üben wir, wie die Arbeit des Betriebsrats für die Kolleginnen und Kollegen interessant, wirkungsvoll und rechtssicher präsentiert werden kann.

- Grundlagen und Strategien der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Mittel der Öffentlichkeitsarbeit:
 - Betriebs- und Abteilungsversammlungen
 - Informationsbrett, Aushänge
 - Flyer, Infoblätter, etc.
 - Betriebsratszeitung, Newsletter
 - Digitale Medien
- Schreiben und Gestalten von Veröffentlichungen
- Rechtlicher Rahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
- Zwischen Informationspflicht und Geheimhaltung
- Urheber- und Medienrecht

Rechtssichere Beschlüsse, Sitzungsniederschrift

Schriftführung im Betriebsrat

An die Beschlüsse des Betriebsrats und die Sitzungsniederschrift werden hohe Anforderungen gestellt. Mit etwas Übung kann jedes Betriebsratsgremium diese Herausforderung meistern.

- Formal richtige Betriebsratssitzung
 - Einladung, Teilnahmerechte
 - Tagesordnung
 - Beschlussfassung
- Sitzungsniederschrift
 - gesetzliche Anforderungen
 - inhaltliche Richtigkeit
 - Einsichtsrechte
 - Aufbewahrung
- Sonderfall Online BR-Sitzung
- Übungen und Rollenspiel
- Sitzungsmoderation und Protokollführung

Innovative Praxisbeispiele

Betriebsversammlungen erfolgreich gestalten

Viele Betriebsversammlungen leiden unter der mangelnden Beteiligung der Belegschaft. Das geht auch anders! In diesem Seminar üben wir, wie Betriebsversammlungen zu einer gelungenen Veranstaltung werden.

- Betriebsversammlung als zentrales Instrument der Öffentlichkeitsarbeit
- Rechtliche Grundlagen rund um die Betriebsversammlung (§§ 42 ff BetrVG)
- Die richtigen Themen finden
- Methoden zur Beteiligung der Belegschaft an Betriebsversammlungen
- Umgehen mit kritischen Situationen auf der Versammlung
- Organisation, Ablauf, Vor- und Nachbereitung



Grundlagen, aktuelle betriebliche Anwendungen und Mitbestimmung

Künstliche Intelligenz

Über wenige Technologien wird aktuell so viel berichtet wie über »Künstliche Intelligenz«: Egal ob positive Nachrichten von ganz neuen Möglichkeiten oder Horrormeldungen. Auch Betriebsräte benötigen hier neue Kenntnisse.

- Technologien kennen lernen
 - Algorithmen und statischer Code
 - (Selbst)lernende Systeme
 - Künstliche neuronale Netze
 - Deep learning und Technologiekonvergenz
- Überblick über die aktuelle europäische und deutsche Rechtslage
- Neue Herausforderungen durch neue Technologien
 - Black Box und Erklärbarkeit
 - Big Data und Fehlerarmut
 - Zukunftsprognosen aus Vergangenheitsdaten
 - Wer trifft eigentlich die Entscheidung?
 - Diskriminierungen
- Beispiele betrieblicher Anwendungen
 - Cybersecurity, HR-Systeme, Robotic Process Automation, Machine Vision, Natural Language Processing
- Ansätze der betrieblichen Regelung und die Mitbestimmung des Betriebsrats

www.bzo.de/ki

KI

251050 02.03.–07.03.2025
 252560 15.06.–20.06.2025 Inzell
 254470 26.10.–31.10.2025 Inzell

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
 oder § 179 Abs. 4 SGB IX
 Seminar/Materialien 1440,-€
 Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Angegebene Preise können
 bei Seminaren, die nicht im BZO
 stattfinden, abweichen.



Dig

251720 22.04.–25.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,–€
Unterkunft/Verpflegung 535,–€

Digitale Tools kennenlernen und erproben

Digitalisierung der Betriebsratsarbeit

Wie können wir uns die Arbeit als Betriebsrat durch Digitalisierung erleichtern? Wo stecken Stärken und Schwächen der digitalen Möglichkeiten? Dieses wollen wir gemeinsam ausprobieren.

- Chancen und Risiken der Digitalisierung im Betriebsratsalltag
- Erforderliche technische Ausstattung
- Wie können wir als Betriebsrat »moderner« werden?
- Wie kann Digitalisierung helfen, wenn
 - wir Kolleg*innen im Homeoffice oder Außendienst erreichen wollen

PC.1

250260 06.01.–10.01.2025 Inzell
251460 30.03.–04.04.2025 Inzell
252670 22.06.–27.06.2025
253760 07.09.–12.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

Angegebene Preise können bei Seminaren, die nicht im BZO stattfinden, abweichen.

PC-Grundlagen, Textverarbeitung, Internet

PC Grundlagen »Word«

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsräte, die bislang noch nicht am Computer gearbeitet haben und nun für ihre Arbeit Grundlagenkenntnisse am Computer und in Microsoft Word benötigen.

- Einsatzmöglichkeiten des Computers für die Betriebsratsarbeit (Überblick)
- Betriebsverfassungsrechtliche Grundlagen des PC-Einsatzes
- Grundlagen der Textverarbeitung mit Microsoft Word
- Formatierung von Texten und Seitenlayout
- Übersichtstabellen erstellen
- Windows: Benutzeroberfläche, Taskleiste, Explorer

PC.2

250860 16.02.–21.02.2025
253210 03.08.–08.08.2025 Inzell

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

Angegebene Preise können bei Seminaren, die nicht im BZO stattfinden, abweichen.

Tabellen, Berechnungen, Diagramme

PC Grundlagen »Excel«

Der sichere Umgang mit Excel erleichtert viele Arbeiten im Betriebsratsalltag. Dieses Seminar bietet hierzu einen praxisnahen Einstieg.

- Excel für Einsteiger unter besonderer Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeiten und Notwendigkeiten für die Betriebsratsarbeit
- Aufbau und Auswertung von Tabellen und Arbeitsmappen
- Formatierung und Tabellengestaltung
- Formeln und Bezüge für die dynamische Berechnung
- Einfache Auswertungen mit Excel: Unfallstatistik
- Arbeiten in großen Tabellen
- Grafische Darstellung mit Diagrammen

PC Aufbau »Excel«

Viele Betriebsräte setzen Excel in ihrer Betriebsratsarbeit ein. Das Seminar zeigt weiterführende Anwendungen für Excel, wie das Personal- und Stammdatenmanagement, Einsatz von Formularen, Überstundenkontrolle.

- Überstundenmanagement des Betriebsrats
- Rechtlicher Hintergrund und betriebliche Praxis
- Das Prinzip der Zeitrechnung unter Excel
- Überstundentabelle (persönlich, abteilungsbezogen, gesamter Betrieb, Berechnung von Zuschlägen)
- Formel- und Funktionsaufbau
- Wochen-, Monats- und Jahresabrechnungen
- Gegenüberstellung geleisteter und genehmigter Überstunden
- Ampelregelung
- Formulare im Betriebsratsbüro
- Personal- und Stammdatenmanagement für Betriebsräte

www.bzo.de/pc.3

PC.3

251370 23.03.–28.03.2025 Inzell

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,-€
Unterkunft/Verpflegung 1195,-€

Präsentationen in der Betriebsratsarbeit

PC Grundlagen »PowerPoint«

Das Seminar ermöglicht, sich in PowerPoint einzuarbeiten. Darüber hinaus werden die grundlegenden Schritte für die Erstellung einer Präsentation mit dem Computer gezeigt. Grundkenntnisse in Windows sind erforderlich.

- Einführung in das Arbeiten mit PowerPoint
 - Erstellen von Folien
 - Arrangieren des Folienablaufs
- Eigenes Manuskript und Handouts für Zuhörer*innen
- Möglichkeiten von PowerPoint für die praktische Betriebsratsarbeit (Beispiel: Betriebsversammlung)
- Erste Schritte zur Präsentation (an Praxisbeispielen)
 - Ideenfindung
 - Materialsammlung
 - Ziel, Botschaft, Zielgruppe
 - Konzeption (Aufbau, Argumentation, Medienmix usw.)
- Einfache Bild- und Grafikbearbeitung für PowerPoint
- Präsentation als Kommunikation (praktische Übungen)

www.bzo.de/pc.pp

PC.PP

253460 17.08.–22.08.2025 Inzell

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,-€
Unterkunft/Verpflegung 1195,-€

Gesetzliche Bestimmungen, Betriebsrätemodernisierungsgesetz

Datenschutz im Betrieb

Datenschutz und Datensicherheit sind für die Arbeit des Betriebsrates von zentraler Bedeutung – besonders beim Beschäftigtendatenschutz und im eigenen Betriebsratsbüro. In diesem Seminar erarbeiten wir die Grundlagen des Datenschutzes unter besonderer Berücksichtigung der Änderungen durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz.

- Grundlagen des Datenschutzes, EU-Datenschutzgrundverordnung, BDSG
- Informationsrechte des Betriebsrates und das Verhältnis zum Datenschutz
- Die Rolle des Datenschutzbeauftragten im Verhältnis zum Betriebsrat: aktuelle Änderungen durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz
- Datenschutz im Betriebsratsbüro
 - Gesetzliche Anforderungen
 - Zugriffsrechte
 - Aufbewahrung und Löschung von Daten
- Bestehende Betriebsvereinbarungen und der neue §79a BetrVG

www.bzo.de/dats

DatS

251150 09.03.–12.03.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,-€
Unterkunft/Verpflegung 510,-€

WEITERE THEMEN DER BETRIEBSRATSARBEIT

In diesen Seminaren werden Einzelthemen in der Betriebsratsarbeit behandelt. Die Seminarthemen reichen von »A« wie Arbeitszeit bis »W« wie Weiterbildung.

Betriebliches Eingliederungs- management

- Betriebliches Eingliederungsmanagement 1
- Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

Arbeitszeit

- Gesunde Schichtmodelle
- Arbeitszeit ist Lebenszeit NEU

Psychische Gesundheit

- Psychische Belastungen am Arbeitsplatz und Burnout
- Suchtprobleme im Betrieb angehen
- Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz
- Mobbing

Weitere Themen

- Arbeitsplatz im Außendienst
- Betriebe ohne Tarifvertrag
- Älter werden im Betrieb
- Weiterbildung im Betrieb
- Ausländische Beschäftigte im Betrieb
- Kein Platz für Rassismus im Betrieb NEU
- Was das Lieferkettengesetz in der Ernährung verändern kann und unser Beitrag dazu NEU

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1

Das Seminar vermittelt die wesentlichen rechtlichen und praktischen Grundlagen zur positiven Ausgestaltung des BEM-Prozesses.

- Definition und Ziele des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- Rechtliche Grundlagen
- Chancen und Risiken des BEM für Beschäftigte und Arbeitgeber
- Aufbau und Ablauf des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Beteiligte Stellen
- Beteiligungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Abschluss einer BEM-Betriebsvereinbarung
- Besondere Anforderungen an den Datenschutz

www.bzo.de/bem.1

BEM.1

250810 16.02.–21.02.2025

252420 10.06.–13.06.2025

254320 19.10.–24.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminar/Materialien 990,-€

Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2

BEM ist nicht nur ein Gespräch, sondern ein Prozess, der sich über längere Zeit erstreckt. Dieses Seminar beleuchtet die Kommunikation und mögliche Konfliktpunkte in allen Phasen des BEM-Prozesses.

- Die Rückkehr aus der Krankheit als besondere Herausforderung
- Die Rolle des Betriebsrats im BEM-Prozess
- Einbindung von betriebsärztlichen und externen Stellen
- Phasen im BEM-Prozess und ihre Anforderungen an die Kommunikation
- Anforderungen an Gesprächsatmosphäre und Vertraulichkeit
- Praktische Übungen und Rollenspiele

www.bzo.de/bem.2

BEM.2

250250 05.01.–10.01.2025

251350 23.03.–28.03.2025

253840 14.09.–19.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminar/Materialien 990,-€

Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Gesunde Schichtmodelle

Viele Beschäftigte arbeiten über Jahre und Jahrzehnte in Schichtarbeit. Das bringt nicht nur Probleme bei der Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben, sondern hat auch große negative Folgen für die Gesundheit. Um so wichtiger ist es, dass Betriebsräte für Schichtarbeitsmodelle kämpfen, die möglichst gute Bedingungen für die Kolleginnen und Kollegen bieten. Unser Seminar liefert dazu wichtiges Fachwissen.

- Gesundheitliche und soziale Auswirkungen von Schichtarbeit
- Gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zur Gestaltung von Schichtarbeit
- Gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, die bei Schichtarbeit zu berücksichtigen sind
- Personalbedarfsanalyse
- Bewertung betriebl. Schichtmodelle
- Teilzeitmodelle im Schichtbetrieb
- Softwaregestützte Schichtplanung
- Regelungseckpunkte einer Betriebsvereinbarung zu Schichtarbeit

www.bzo.de/zeit

Zeit

252940 13.07.–18.07.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminar/Materialien 990,-€

Unterkunft/Verpflegung 850,-€



www.bzo.de/leben

Leben

254340 19.10.–24.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €



www.bzo.de/psy

Psy

250440 19.01.–24.01.2025
253540 24.08.–29.08.2025
254640 09.11.–14.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Feste Arbeitszeiten – Gleitzeit – Vertrauensarbeitszeit und Co.

Arbeitszeit ist Lebenszeit

Immer mehr Menschen arbeiten in flexiblen Arbeitszeitsystemen oder fordern von ihrem Betrieb eine bessere »Work-Life-Balance«. Aber nicht immer halten flexible Arbeitszeitsysteme das, was sie auf den ersten Blick versprechen. Gelungene Arbeitszeitmodelle berücksichtigen sowohl die betrieblichen Interessen als auch die Bedürfnisse der Beschäftigten.

- Arbeitszeit aus rechtlicher Perspektive
 - Arbeitszeitgesetz, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag
 - Rechtsprechung zur Arbeitszeit
- Die betriebliche Praxis der Arbeitszeiten
 - Welche Arbeitszeitmodelle gibt es?
 - Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Risiken
- Aktuelle Entwicklungen
 - Arbeitszeit bei mobiler Arbeit
 - Arbeitszeiterfassung
 - Ideen zur 4-Tage-Woche und Arbeitszeitverkürzungen
- Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrates
 - Einführung und Abschaffung von Arbeitszeitmodellen
 - Kontrolle und Abweichungen
 - Arbeit, Leben und Gesundheit

Erschöpft, ausgebrannt, arbeitsunfähig

Psych. Belastungen am Arbeitsplatz und Burnout

Auf Dauer stressige und konfliktreiche Arbeitsbedingungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit psychisch zu erkranken. Wie können Schutzfaktoren aufgebaut und Stressoren verringert werden?

- Psychische Belastungsfaktoren:
 - Welche gibt es?
 - Wie wirken sie?
 - Warum können sie krank machen?
- Burnout:
 - Ursachen
 - Wirkmechanismen
 - Verläufe
- Unterstützung von burnout-gefährdeten oder burnout-betroffenen Kolleginnen und Kollegen durch den Betriebsrat
- Arbeiten nach einer Burnout-Erfahrung: Was kann der Betriebsrat zur betrieblichen Eingliederung beitragen?
- Vorbeugende Maßnahmen gegen berufliche Überlastung und Burnout als Maßnahme des betrieblichen Gesundheitsschutzes

Suchtprobleme im Betrieb angehen

Viele Menschen in unserer Gesellschaft sind von Suchterkrankungen betroffen – auch Kolleg*innen in deinem Betrieb! Das Thema wird allerdings gerne tabuisiert. Dabei ist die betriebliche Suchtprävention eine wichtige Stellschraube für den Schutz der Gesundheit deiner Kolleg*innen. Im Seminar erhältst du das nötige Wissen und wichtige Werkzeuge.

- Suchtformen, Sucht- und Missbrauchsverhalten
- Stoffgebundene Suchtformen wie Alkohol, Drogen und Medikamente
- Mitbetroffenheit, Co-Abhängigkeit und Co-Verhalten
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung zur Suchtprävention
- Der Stufenplan als Kernelement im Interventionsverfahren
- Führen problemorientierter Gespräche
- Aufgaben, rechtliche Anknüpfungspunkte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Ausbildung Betriebliche Suchtberatung

Ergänzend zu dem Seminar Suchtprävention in der Arbeitswelt hast du die Möglichkeit die Ausbildung »Betriebliche Suchtberatung« zu besuchen.

Weitere Infos unter: dgb-bildungswerk.de

Sucht

SUC 1: 31.03.–04.04.2025

DGB Tagungszentrum Hattingen

SUC 1: 07.07.–11.07.2025

Hotel Marina (Bernried)

Teilnahmegebühr: 1390,00 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung unter:

anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX

SUC2: 08.09.–12.09.2025

Hotel Marina, Bernried

Teilnahmegebühr: 1390,00 €, zzgl. Übernachtung und Verpflegung

SUC3: 17.11.–21.11.2024

Hotel Marina, Bernried

Teilnahmegebühr: 1490,00 €, zzgl. Übernachtung und Verpflegung

SUC4: 20.04.–24.04.2026

Hotel Marina, Bernried

Teilnahmegebühr: 1490,00 €, zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX

Diskriminierung, sexuelle Belästigung, Prävention und Intervention

Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz

Interessenvertretungen und Unternehmen stehen in der Pflicht, Diskriminierungen und (sexuelle) Belästigungen zu unterbinden und ein partnerschaftliches Verhalten zu fördern. In diesem Seminar sollen Wissen und Handwerkszeuge vermittelt werden, wie mit diskriminierendem Verhalten umgegangen werden kann und welche Maßnahmen zur Prävention eingesetzt werden können.

- Definition und Formen von Diskriminierung und sexueller Belästigung
- Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), bezogen auf den Schutz vor sexueller Belästigung
- Menschengerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes – die Fürsorge- und Schutzpflichten des Arbeitgebers
- Betriebliche Präventionsstrategien
- Umgang mit Betroffenen, Verhalten in Gesprächen
- Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

www.bzo.de/partner

Partner

254860 26.11.–28.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG

oder § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminar/Materialien 594,– €

Unterkunft/Verpflegung 365,– €

Mob

252730 29.06.–04.07.2025
254230 12.10.–17.10.2025
255040 07.12.–12.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,–€
Unterkunft/Verpflegung 850,–€

Betriebsklima, Mitarbeiterführung, Psychoterror

Mobbing

Mobbing ist mehr als nur ein Schlagwort und es ist auch mehr als persönliche Schikane – es gibt objektive Ursachen, die bekämpft werden können.

- Mobbing: Was ist das?
 - Definition, Unterschied zu »normalen« Konflikten
 - Fakten, Forschungsergebnisse
 - Verlaufsformen und Folgen
 - Gibt es »die« Mobbingopfer-Persönlichkeit?
- Gründe für Mobbing
 - Arbeitsorganisation
 - Führungs- und Kommunikationsdefizite
- Gruppendifamische Prozesse in Teams und Abteilungen
- Individuelle und kollektive Maßnahmen gegen Mobbing
- Schutz- und Gestaltungsfunktion des Betriebsrats
- Überwachungspflicht, Vorbeugung
- Behandlung von Beschwerden
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung

AdKfz

252440 10.06.–13.06.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,–€
Unterkunft/Verpflegung 535,–€

Von Berufskraftfahrerin bis Kundenbetreuer

Arbeitsplatz im Außendienst

Ob im LKW unterwegs oder vor Ort beim Kunden: Außerhalb des Betriebes ist vieles anders – sowohl bei der Arbeit selbst, als auch für die Tätigkeit des Betriebsrats.

- Arbeitsrechtliche Besonderheiten
 - Belastung und Stress: Arbeitszeit, Lenk- und Ruhezeiten, Reisezeit, Mehrarbeit, Zeiterfassung
 - Prämien und Provisionssysteme: Mitbestimmung des Betriebsrats (§ 87 Abs. 1 Nr. 10+11 BetrVG)
 - Technische Überwachung (z.B. GPS und andere)
- Im Außendienst tätig und Mitglied des Betriebsrats
 - Zeit für die Betriebsratsarbeit
 - Teilnahme an Sitzungen im Betrieb (Präsenz und/oder online)
 - Benachteiligungsverbot, Vergütung
- Betriebsratsarbeit für Kolleg*innen im Außendienst
 - Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats
 - Erreichbarkeit des Betriebsrats sicher stellen



Betriebe ohne Tarifvertrag

Immer mehr Betriebe sind nicht tarifgebunden. Damit sind viele tarifliche Erungenschaften für die Beschäftigten unerreichbar. Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat in dieser Situation?

- Tarifvertrag als Gestaltungsfaktor trotz fehlender Tarifgeltung
- Reichweite von Mitbestimmungsrechten in nicht tarifgebundenen Betrieben
- Betriebsvereinbarungen in nicht tarifgebundenen Betrieben
- Inhalte von Einzelarbeitsverträgen und das Verhältnis zum Günstigkeitsprinzip
- Gestaltung der Arbeitsbedingungen in Betrieben ohne Tarifbindung
- Schritte zur Tarifbindung

www.bzo.de/tar

Tar

252660 25.06.–27.06.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,-€
Unterkunft/Verpflegung 365,-€

Arbeitsfähigkeit, Gestaltungsfelder, erste Schritte

Älter werden im Betrieb

In vielen Betrieben steigt das Durchschnittsalter der Belegschaft. Damit stellt sich für den Betriebsrat die Frage nach alter(n)sgerechter Arbeitsgestaltung.

- Entwicklung der Altersstruktur in den Betrieben
- Das Haus der Arbeitsfähigkeit
 - Was beeinflusst unsere Arbeitsfähigkeit?
 - (Wie) kann die Arbeitsfähigkeit gemessen werden?
 - Wie kann die Arbeitsfähigkeit verbessert oder erhalten werden?
- Handlungsfelder für Betriebsrat und Betrieb
 - Altersstrukturanalyse
 - Qualifizierung
 - alter(n)sgerechte Arbeitsgestaltung
 - Beschäftigungssicherung
- Erfolgreiche betriebliche Projekte
 - Voraussetzungen
 - erste Schritte im Betrieb

www.bzo.de/alt

Alt

253770 07.09.–12.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Beschäftigungssicherung durch Qualifizierung

Weiterbildung im Betrieb

Die betriebliche Weiterbildung wird häufig stark vernachlässigt – zum Schaden von Betrieben und Beschäftigten. Mit diesem Seminar wollen wir Betriebsräte ermutigen, das Thema wieder stärker auf die Tagesordnung zu bringen.

- Rolle und Selbstverständnis des Betriebsrates bei der betrieblichen Bildung
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- So lernt das Gehirn – Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Die Ermittlung des Berufsbildungsbedarfes
- Erfolgsfaktoren für die betriebliche Weiterbildung
- Belegschaft und Arbeitgeber für Qualifizierung gewinnen

www.bzo.de/bild

Bild

254020 28.09.–02.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,-€
Unterkunft/Verpflegung 850,-€

Ausl

252750 29.06.–04.07.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Vielfalt als Chance, Integration gestalten

Ausländische Beschäftigte im Betrieb

Schon seit Jahrzehnten sind Menschen aus aller Welt unsere Kolleginnen und Kollegen. Sprachliche, kulturelle und bürokratische Barrieren machen vielen Beschäftigten das An- und Weiterkommen schwer. Außerdem führen Arbeitsdruck, schlechte Einarbeitung und mangelhafte interkulturelle Kompetenz immer wieder zu Konflikten im Betrieb.

- Migration und Arbeit – eine lange Geschichte
- Betriebsratsarbeit in multikulturellen Belegschaften
 - die betriebliche »Landkarte der Vielfalt«
 - gegenseitiges Verständnis fördern
 - Einarbeitung und Qualifizierung
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation
- Anerkennungsverfahren für ausländische Qualifikationen
- Aufenthaltsstatus und Beschäftigung im Betrieb
- Betriebsratsarbeit in multikulturellen Gremien, u. a.
 - multikulturelle Betriebsräte als Chance
 - wenn der Betriebsrat nicht eine Sprache spricht



Kein Platz für Rassismus im Betrieb

Rechtsextreme und rassistische Einstellungen machen nicht vor den Werkstötern Halt. Auch in unseren Betrieben nehmen menschenfeindliche Äußerungen immer mehr zu. Betriebsräte können eine enorm wichtige Rolle spielen, um diesen Entwicklungen entgegenzutreten.

- Was ist Rassismus
 - Klärung wichtiger Begriffe
 - Erkennungszeichen von Rassismus
- Rechtliche Grundlagen, u. a.
 - Grundgesetz und AGG
 - Was sagt das BetrVG?
- Kein Platz für Rassismus im Betrieb
 - Rolle des Betriebsrats
 - Möglichkeiten der Prävention
 - Unterstützungsmöglichkeiten für den Betriebsrat
- Mach meinen Kumpel nicht an!
 - auf rassistische Äußerungen reagieren
 - Kolleginnen und Kollegen schützen

Ras

250950 23.02.–28.02.2025
253860 23.11.–28.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,—€
Unterkunft/Verpflegung 850,—€



Zuliefern – aber fair!

Was das Lieferkettengesetz in der Ernährung verändern kann und unser Beitrag dazu

Ob international: Palmöl, Kakao, Kaffee. Oder vor Ort: Spargel, Erdbeeren oder Fleisch. Wie fair sind die Lieferketten und damit die Arbeitsbedingungen unserer Kolleg*innen in der Lebensmittelindustrie? Seit Januar 2024 gilt das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten – kurz Lieferkettengesetz – auch in Betrieben mit mehr als 1.000 Beschäftigten. Aber indirekt verpflichtet das Gesetz auch alle kleineren Betriebe zur Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten. Nämlich dann, wenn sie als Zulieferer Teil einer Lieferkette sind. Eine große Chance also, um faire Arbeitsbedingungen durchzusetzen: national wie international. Betriebsräte und Wirtschaftsausschüsse stehen mit in der Verantwortung. Es braucht ein transparentes betriebliches Risikomanagement, Beschwerde- und Abhilfeverfahren. Kurz: Unsere praktische Solidarität über das eigene Werkstor hinaus. Das dreitägige Seminar möchte euch dabei unterstützen.

- Das deutsche (und europäische) Lieferkettengesetz: Wie kam es dazu und was steht drin?
- Woher bekommen wir als Betriebsräte Informationen zu den menschen- und arbeitsrechtlichen Situationen in den Ländern der Produktion, was sind verlässliche Quellen?
- Wie sehen die neuen Gremien und Institutionen in den Betrieben aus, die eingerichtet werden müssen: von der Risikoanalyse bis hin zu Beschwerde- und Abhilfemaßnahmen?
- Wie arbeitet die zuständige Kontrollbehörde, welche Sanktionen sieht das Gesetz vor?
- Mit wem können Betriebsräte entlang der Lieferkette zusammenarbeiten – vom Feld über die verschiedenen Verarbeitungsschritte bis in den Lebensmitteleinzelhandel? Ein Produkt im Anwendungsfall ...

Liefer

250730 12.02.–14.02.2025 Grünheide

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,—€
Unterkunft/Verpflegung 531,40 €



SPEZIELLE FUNKTIONEN UND GRUPPEN

Die Arbeitnehmervertretung im Betrieb besteht aus unterschiedlichen Gremien, Funktionen und Gruppen – von den Führungspersonen im Betriebsrat über den Wirtschaftsausschuss und die Jugend- und Auszubildendenvertretung bis zur Schwerbehindertenvertretung. Jede Gruppe hat eigene Aufgaben und teils unterschiedliche rechtliche Rahmenbedingungen. Diese werden in den jeweiligen Seminaren erarbeitet und diskutiert.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

- Jugend- und Auszubildendenvertretung 1
- Jugend- und Auszubildendenvertretung 2
- Jugend- und Auszubildendenvertretung 3
- Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung
- JAV-Konferenz

Schwerbehindertenvertretung

- Schwerbehindertenvertretung 1
- Schwerbehindertenvertretung 2
- Schwerbehindertenvertretung 3
- Schwerbehindertenvertretung – Praxis NEU

Wirtschaftsausschuss

- Wirtschaftsausschuss 1
- Wirtschaftsausschuss 2
- Wirtschaftsausschuss 3
- Wirtschaftsausschuss 4

Führungspersonen im Gremium

- Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht
- Wirtschaftliches Wissen
- Betriebsratsgremien erfolgreich führen
- Die Organisation der Betriebsratsarbeit – eine Führungsaufgabe
- Leitungsaufgaben im Betriebsrat

GBR- und KBR-Mitglieder

- Die Arbeit des Gesamt- und Konzernbetriebsrats

Betriebsratswahlen

- Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl
- Digital: Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl

Jugend- und Auszubildendenvertretung 1

Selbstorganisation ist schon die halbe Miete – Dieses Seminar vermittelt einen praxisorientierten Einstieg in die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Es werden organisatorische und rechtl. Grundlagenkenntnisse vermittelt.

- Stellung und Funktion der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)
- Betriebsverfassungsrechtliche Grundlagen der JAV
- Die allgemeinen Aufgaben der JAV (§ 70 BetrVG)
- Geschäftsordnung der JAV (§ 36 BetrVG)
- Durchführung von JAV-Sitzungen
- Freistellung für JAV-Schulungen (§ 37 BetrVG)
- Kosten und Sachaufwand der JAV (§ 40 BetrVG)
- Teilnahme- und Stimmrecht in der Betriebsratssitzung (§ 67 BetrVG)
- Die Jugend- und Auszubildendenversammlung (§ 71 BetrVG)
- Zusammenarbeit zwischen JAV, Betriebsrat und Gewerkschaft

www.bzo.de/jav.1

JAV.1

250220	05.01.–10.01.2025
250740	09.02.–14.02.2025
251140	09.03.–14.03.2025
251520	06.04.–11.04.2025
252020	11.05.–16.05.2025
252310	01.06.–06.06.2025
253110	27.07.–01.08.2025 Grünheide
253220	03.08.–08.08.2025 Bad Münder
253420	17.08.–22.08.2025
254220	12.10.–17.10.2025
254930	30.11.–05.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Angegebene Preise können bei Seminaren, die nicht im BZO stattfinden, abweichen.

Ausbildung, Schutzbestimmungen, Mitbestimmung

Jugend- und Auszubildendenvertretung 2

Von Innen nach Außen – In diesem Seminar werden die gesetzlichen Grundlagen der JAV vertieft. Ebenfalls geht es um jugend- und ausbildungsspezifische Themen, sowie die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, um die Berufsausbildung zu verbessern.

- Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)
- Grundlagen des Jugendarbeitsschutzes (JArbSchG)
- Betriebliche und tarifliche Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsausbildung
- Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats bei der beruflichen Bildung (§§ 92, 96, 97 und 98 BetrVG)
- Zusammenarbeit mit den Auszubildenden
- Betriebsbegehung

www.bzo.de/jav.2

JAV.2

251430	30.03.–04.04.2025
252920	13.07.–18.07.2025
253720	07.09.–12.09.2025
254720	16.11.–21.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Praxis, Projekte, Kommunikation

Jugend- und Auszubildendenvertretung 3

Gut Ding will Weile haben – In diesem Seminar geht es um Projekte der JAV zu jugend- und ausbildungsspezifischen Themen. Dabei geht es darum, erworbene Wissen zu erweitern und effektiv einzusetzen, um in der Amtszeit und auch darüber hinaus als JAV etwas zu bewegen. Die Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen der Arbeitswelt ist dazu unerlässlich.

- Praxis der JAV-Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit der JAV
- Interne und externe Kommunikation
- Basistechniken für die Projektarbeit
- Gute Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen der Arbeitswelt

www.bzo.de/jav.3

JAV.3

255140	14.12.–19.12.2025
--------	-------------------

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

G.JAV

254030 28.09.–02.10.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,- €
Unterkunft/Verpflegung 680,- €

Grundlagen, Organisation, Handlungsmöglichkeiten

Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung

Der Blick über den Standortrand – In diesem Seminar dreht sich alles um die Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung (GJAV). Sie bewegt sich, anders als die JAV, auf der Ebene des GBR und wird dort mit Themen konfrontiert, die über den Tellerrand der Standorte der einzelnen JAVen hinaus gehen. Um starke unternehmensweite Regelungen zu schaffen, muss die GJAV sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, organisieren und mit den Akteur*innen zusammenwirken.

- Aufgaben der GJAV
- Betriebsverfassungsrechtliche Grundlagen
- Handlungsmöglichkeiten der GJAV
- Zusammenarbeit von GJAV/JAV/
BR/GBR
- Dezentrale Organisation und Koordinierung der (G)JAV-Tätigkeit
- Gesamtbetriebsvereinbarungen

JAVKon

251820 27.04.–30.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,- €
Unterkunft/Verpflegung 510,- €

Unterstützung, bessere Ausbildung, Ideen

JAV-Konferenz

Nur 2 Jahre!

Das ist die Zeit, die JAVen haben, um ihr Amt bestmöglich auszuüben und die Ausbildung in ihren Unternehmen zum Besseren zu beeinflussen.

Doch woher die Ideen nehmen?

Woher wissen was geht und wie es geht?

Woher nehmen JAVen die Unterstützung?

Das sind alle Fragen auf die wir auf einer gemeinsamen JAV-Konferenz Antworten erarbeiten wollen. Und zwar für alle JAVen. Egal ob neu oder schon erfahren. Ob als 1er oder 9er JAV.

Auf der Konferenz ist für alle was dabei.



Schwerbehindertenvertretung 1

Das Seminar bildet den Einstieg in die Arbeit der SBV. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, wichtige rechtliche Grundlagen und das Kennenlernen von Einrichtungen, mit denen die SBV zusammenarbeitet.

- Erwerbsarbeit und Behinderung
- Ausmaß und Ursachen von Behinderung
- Die Stellung der Schwerbehindertenvertretung und deren Aufgaben nach dem SGB IX
- Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Geschäftsleitung, Arbeitsschutzausschuss
- Rechte der Schwerbehinderten nach SGB IX
- Überbetriebliche Zusammenarbeit mit den Integrationsämtern
- Aufgabe des Versorgungsamts
- Kündigungsschutz und Integrationsfachdienst
- Aufgaben der Agentur für Arbeit
- Gleichstellung

www.bzo.de/beh.1

Beh.1

250540 26.01.–31.01.2025
252720 29.06.–04.07.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Teilhabe am Arbeitsleben, Arbeitsgestaltung

Schwerbehindertenvertretung 2

Die Wiedereingliederung schwerbehinderter Menschen ins Arbeitsleben ist anspruchsvoll. Sie erfordert gute betriebliche Kenntnisse, Wissen über Arbeitsgestaltung und über begleitende Hilfsmaßnahmen.

- Aktuelle Probleme des Schwerbehindertenrechts und der Behindertenpolitik
- Arbeitsplätze gestalten und sichern
- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Personalplanung und Schwerbehindertenvertretung
- Inner- und überbetriebliche Um- schulung, Qualifizierung und Weiterbildung
- Krankheitsarten und Arbeitseinsatz
- Behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Rehabilitation, Gesundheitsschutz, Prävention
- Der besondere Kündigungsschutz für Schwerbehinderte
- Begleitende Hilfe im Arbeitsleben und behindertengerechte Einrichtungen von Arbeitsplätzen

www.bzo.de/beh.2

Beh.2

252930 13.07.–18.07.2025
253730 07.09.–12.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Individualrecht, Inklusionsvereinbarung

Schwerbehindertenvertretung 3

Neben individualrechtlichen Fragestellungen für schwerbehinderte Beschäftigte steht die Inklusionsvereinbarung im Mittelpunkt dieses Seminars.

- Individualrechte schwerbehinderter Arbeitnehmer*innen
- Der Ausbau betrieblicher Prävention und arbeitsplatzerhaltende Maßnahmen
- Kooperation Schwerbehindertenvertretung/Betriebsrat
- Gemeinsame Vorbereitung für eine Inklusionsvereinbarung
- Inklusionsvereinbarung: Grundlagen, Ziele, Inhalte, Vorgehen
- Mindestanforderungen, Vereinbarungstypen, systematische Konzeptentwicklung
- Beteiligung des Integrationsamts und der Arbeitsagentur
- Betrieblicher Integrationsbericht
- Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

www.bzo.de/beh.3

Beh.3

251360 23.03.–28.03.2025
253440 17.08.–22.08.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

BehP

251750 22.04.–25.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,– €
Unterkunft/Verpflegung 535,– €



Wi.1

250230 05.01.–10.01.2025
251530 06.04.–11.04.2025
252640 22.06.–27.06.2025
253950 21.09.–26.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

SBV-Schwerpunktthemen praktisch umsetzen

Schwerbehindertenvertretung – Praxis

Aufbauend auf den Seminaren SBV 1 bis 3 bietet das Praxisseminar die Möglichkeit, ausgewählte Schwerpunktthemen vertiefend zu bearbeiten und in den Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen und externen Institutionen (z. B. Integrationsamt) zu gehen.

- Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in der SBV-Arbeit erkennen
- Wie kann der rechtliche Rahmen der SBV lösungsorientiert ausgeschöpft werden?
- Externe Unterstützungsmöglichkeiten gezielt nutzen
- Aufgaben und Arbeitsweisen der Integrationsämter
- Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Schwerbehindertenvertretung

Grundlagen, Informationsrechte, Kennzahlen

Wirtschaftsausschuss 1

Dieses Seminar bietet anhand eines Planspiels den Einstieg in die Arbeit des Wirtschaftsausschusses.

- Rechte und Pflichten der Wirtschaftsausschussmitglieder
- Wirtschaftliche Angelegenheiten in der Betriebsverfassung
- Zusammensetzung und Organisation des Wirtschaftsausschusses
- Berichterstattung des Arbeitgebers über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Betriebes/Unternehmens
- Informationsfluss zwischen Wirtschaftsausschuss, Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat und Aufsichtsrat
- Jahresabschluss, Bilanz, G+V-Rechnung
- Kennzahleninformation für den Betriebsrat
- Durchsetzung von Informationsrechten



Wie steht unser Unternehmen wirtschaftlich da?

Wirtschaftsausschuss 2

In diesem Seminar geht es darum, wie der Wirtschaftsausschuss eine realistische Einschätzung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens bekommt und wie man die zur Verfügung gestellten Zahlen richtig liest und versteht.

- Jahresabschluss: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzierungsspielräume
- Bilanzanalyse: Bilanzkennzahlen, Erfolgskennzahlen, Sozialkennzahlen
- Liquidität, Eigenkapitalquote, Anlagendeckung, Cash Flow, Produktivitätsentwicklung
- Informationspflichten des Arbeitgebers
- Bewertung und Interpretation von Unternehmensdaten

Kennzahlen, Controlling, Strategie

Wirtschaftsausschuss 3

Aufgrund welcher Daten werden im Unternehmen Entscheidungen getroffen? Und welche Handlungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat dabei?

- Strategisches und operatives Controlling
 - Szenario-Techniken
 - Potential- und Portfolio-Analyse, Deckungsbeitragsrechnung
 - ABC-Analyse
- Internes Rechnungswesen
 - Kosten- und Leistungsrechnung
 - Planungsrechnung
 - Prozesskostenrechnung
- Controlling in Klein- und Mittelbetrieben
- Rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten für Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat
- Investition und Finanzierung
- Führung und Organisation

Unternehmenskrisen erkennen, Beschäftigung sichern

Wirtschaftsausschuss 4

Das Seminar geht der Frage nach, wie der Betriebsrat eine Unternehmenskrise frühzeitig erkennen und entsprechend handeln kann.

- Unternehmen in der Krise
- Krisenfrüherkennung – nicht nur Zahlen
- Restrukturierung und Sanierung
- Arbeitsgruppen nach § 28a BetrVG
- Vorschläge zur Beschäftigungs- sicherung
- Interessenausgleich und Sozialplan
- Change Management – Verhalten verstehen, Veränderungen mitgestalten
- Gemeinwohlökonomie – geht es auch fairer, demokratischer und wertschätzender?

www.bzo.de/wi.2

Wi.2

250530 26.01.–31.01.2025

252040 11.05.–16.05.2025

253820 14.09.–19.09.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

www.bzo.de/wi.3

Wi.3

252330 01.06.–06.06.2025

254530 02.11.–07.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

www.bzo.de/wi.4

Wi.4

253430 17.08.–22.08.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Plus.1

252520 15.06.–18.06.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,- €
Unterkunft/Verpflegung 510,- €

Erfahrene Vorsitzende, Stellvertreter*innen, Freigestellte

Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

In diesem Seminar werden Themen aus dem Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht aufgefrischt und vertieft. Die besonderen Aufgaben der Führungspersonen sind ein wichtiger Teil des Seminars.

- Rechtsstellung und Verantwortlichkeiten der Vorsitzenden und Freigestellten
- Kernbereiche des kollektiven Arbeitsrechts
 - wirtschaftliche Angelegenheiten
 - Personelles
 - soziale Angelegenheiten
 - Rechte des Betriebsrats durchsetzen
- Kernbereiche des individuellen Arbeitsrechts
 - Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Gesetze
 - Kündigung, Abmahnung
- Aktuelle arbeitsrechtliche Entscheidungen

Plus.2

254650 09.11.–14.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Erfahrene Vorsitzende, Stellvertreter*innen, Freigestellte

Wirtschaftliches Wissen

Für Führungspersonen im Betriebsrat ist das Wissen um die aktuelle wirtschaftliche Situation und Zukunft des Betriebes ein wichtiger Orientierungspunkt jeglicher Betriebsratsarbeit.

- Auffrischung der Themen aus den Wirtschaftsausschusseminaren:
 - Mitgestaltung des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
 - Möglichkeiten des Wirtschaftsausschusses
- Spezialisierung und Vertiefung wirtschaftlicher Themen:
 - Risikoerkennung bei krisenhaften Entwicklungen
- Betriebswirtschaftliche Argumentationsstrategien zu Betriebsvereinbarungen/Sozialplan
- Externe Berater für wirtschaftliche Fragen

Plus.3

250650 02.02.–07.02.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,- €
Unterkunft/Verpflegung 850,- €

Erfahrene Vorsitzende, Stellvertreter*innen, Freigestellte

Betriebsratsgremien erfolgreich führen

Führungspersonen im Betriebsrat moderieren Entscheidungsprozesse und organisieren die interne Kommunikation und Zusammenarbeit – und das ohne eigene Weisungsbefugnis.

- Rolle der Vorsitzenden, der Stellvertretenden und der Freigestellten
 - Stellung und Funktion in der Betriebsverfassung
 - Führungskompetenz und Rollenklärung
 - soziale Kompetenzen/Delegieren lernen
 - Verbesserung des eigenen Arbeitsstils
- »Führen ohne Weisungsbefugnis«
 - Betriebsrat als Team
 - Vereinbarung gemeinsamer Ziele
 - Optimierungspotenziale des Teams nutzen
 - Organisationsentwicklung
- Entscheidungsprozesse und Konflikte
 - Ressource Meinungsvielfalt
 - Konflikte im Betriebsrat

Erfahrene Vorsitzende, Stellvertreter*innen, Freigestellte

Die Organisation der Betriebsratsarbeit – eine Führungsaufgabe

Um als Betriebsrat den zahlreichen Anforderungen gerecht zu werden, verabredet man Ziele und Regeln, bildet Ausschüsse und legt Zuständigkeiten fest.

- Organisation, Führung und Strukturen
 - Regeln für die Betriebsratsarbeit
 - Vorsitzende*r als Sprachrohr und als Führungsperson
 - Organisation des Betriebsratsbüros
 - Freistellung
- Arbeitsplanung und Arbeitsteilung
 - Schwerpunktsetzungen
 - Ausschussarbeit
- Projektarbeit
 - Informationsaustausch
- Sitzungen effektiv gestalten
 - Sitzungskultur, Sitzungsdisziplin
 - Ziel- und ergebnisorientiert diskutieren
 - Entscheidungsprozesse gestalten
 - Kreative Methoden

www.bzo.de/plus.4

Plus.4

252060 11.05.–16.05.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Neugewählte Vorsitzende, Stellvertreter*innen, Freigestellte

Leitungsaufgaben: Erste Schritte für neue Vorsitzende

Neu im Betriebsrat und gleich Vorsitzende*r! Das ist eine besondere Herausforderung. Dieses Seminar richtet sich an neu gewählte Führungspersonen des Betriebsrats, die schnelle Unterstützung, Tipps und praktische Handlungshilfen wünschen.

- Rechtsstellung der Betriebsratsvorsitzenden und der Stellvertretung
- Leitung eines Betriebsratsgremiums:
 - Betriebsratsarbeit als Teamarbeit
 - gemeinsame Ziele, Aufgabenteilung
 - Potenziale des Teams erkennen und nutzen
- Person und Rolle der Vorsitzenden/Stellvertretung:
 - Leitungskompetenz und Rollenklärung
 - Erkennen und Erweitern der eigenen sozialen Kompetenzen
 - Verbesserung des eigenen Arbeitsstils
 - Delegieren lernen

www.bzo.de/leit

Leit

252740 29.06.–04.07.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 990,– €
Unterkunft/Verpflegung 850,– €

Bildung, Rechtsstellung, Zuständigkeiten

Die Arbeit des Gesamt- und Konzernbetriebsrats

Viele Entscheidungen werden nicht auf der betrieblichen Ebene, sondern auf Unternehmens- oder Konzernebene getroffen. In vielen Fällen ist dann der Gesamt- oder Konzernbetriebsrat gefragt.

- Rechtsstellung des GBR und KBR
- Bildung und Zusammensetzung des GBR und KBR
- GBR und KBR als Plattformen für Informationsaustausch und Strategieentwicklung
- Aufgaben, Kompetenzen und Zuständigkeiten
 - originäre Zuständigkeit
 - zuständig durch Beauftragung
 - zuständig für Betriebe ohne Betriebsrat
 - Beschlussfassung und Stimmengewichtung
 - Kommunikation zwischen örtlichem Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat
 - Betriebsräteversammlung (Zweck, Zusammensetzung, Aufgaben, Einberufung und Durchführung)

www.bzo.de/gkbr

GKBR

251730 22.04.–25.04.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 792,– €
Unterkunft/Verpflegung 535,– €

Wahl

254240	12.10.–15.10.2025
254250	15.10.–17.10.2025
254360	19.10.–22.10.2025
254350	22.10.–24.10.2025
254760	16.11.–19.11.2025
254750	19.11.–21.11.2025
254950	30.11.–03.12.2025
254960	03.12.–05.12.2025
255050	07.12.–10.12.2025
255060	10.12.–12.12.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,- €
Unterkunft/Verpflegung 510,- €

Vorbereitung, Durchführung, Abschluss der Betriebsratswahl

Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl

In 2026 stehen die regelmäßigen Betriebsratswahlen an. Für die Durchführung des gesamten Wahlverfahrens ist der Wahlvorstand zuständig. Dieses Seminar behandelt sowohl das normale als auch das vereinfachte Wahlverfahren.

- Bestellung des Wahlvorstands und allgemeine Aufgaben
- Erstellung Wählerliste und Erlass des Wahlaussschreibens
- Persönlichkeitswahl, Listenwahl, Wahl nur eines Betriebsratsmitglieds
- Besonderheiten des vereinfachten Wahlverfahrens
- Einreichung, Prüfung und Bekanntgabe eingegangener Wahlvorschläge/Wählerlisten
- Wahlgrundsätze, Wahlgang und Stimmabgabe
- Ermittlung, Protokollierung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- Anfechtung der Betriebsratswahl
- Einberufung des neuen Betriebsrats zur konstituierenden Sitzung



Digital: Vorbereitung/Durchführung der Betriebsratswahl

In 2026 stehen die regelmäßigen Betriebsratswahlen an. Für die Durchführung des gesamten Wahlverfahrens ist der Wahlvorstand zuständig. Dieses Seminar behandelt sowohl das normale als auch das vereinfachte Wahlverfahren.

- Bestellung des Wahlvorstands und allgemeine Aufgaben
- Erstellung Wählerliste und Erlass des Wahlausschreibens
- Persönlichkeitswahl, Listenwahl, Wahl nur eines Betriebsratsmitglieds
- Besonderheiten des vereinfachten Wahlverfahrens
- Einreichung, Prüfung und Bekanntgabe eingegangener Wahlvorschläge/Wählerlisten
- Wahlgrundsätze, Wahlgang und Stimmabgabe
- Ermittlung, Protokollierung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- Anfechtung der Betriebsratswahl
- Einberufung des neuen Betriebsrats zur konstituierenden Sitzung

Wahl.Dig

254560 05.11.–07.11.2025

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 594,- €



BRANCHENSEMINARE UND -FOREN

Branchenforen 2025

Branchenforen bieten die Gelegenheit zu hochkarätiger Information und Diskussion über aktuelle gesellschafts-, wirtschafts- und sozialpolitische Themen. Es kommen dort sowohl Vertreter*innen der Politik, der Arbeitgeberseite wie auch der Gewerkschaften zu Wort.

Die Branchenseminare werden nach § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Mitglieder des BR, der JAV und der SBV angeboten. Die genauen Themenpläne veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Homepage (www.bzo.de)

Forum Brauwirtschaft
250330 12.01.–15.01.2025

Forum Cigarettenindustrie
251450 02.04.–04.04.2025

Forum Backwaren
251440 30.03.–02.04.2025

Forum Alkoholfreie Getränkeindustrie
254010 28.09.–01.10.2025

Branchenseminare 2025

Gute Betriebsratsarbeit bedeutet, den Blick über den Tellerrand hinauszuwerfen und Entwicklungen in der Branche zu beobachten und zu bewerten. Die Seminare bieten einen aktuellen Überblick über Trends und betriebliche Herausforderungen in den jeweiligen Branchen.

Die Branchenseminare werden nach § 37 Abs. 6 BetrVG für alle Mitglieder des BR, der JAV und der SBV angeboten. Die genauen Themenpläne veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Homepage (www.bzo.de).

Betriebsräte Getränkefachgroßhandel
250340 15.01.–17.01.2025

Betriebsräte Milchwirtschaft
251920 04.05.–09.05.2025

Betriebsräte Mineralbrunnen Südwest
250510 27.01.–31.01.2025

Betriebsräte Süßwarenindustrie
252130 18.05.–23.05.2025

Betriebsräte Catering, Betriebsverpflegung
250840 16.02.–21.02.2025

Betriebsräte Fleischwirtschaft
252430 10.06.–13.06.2025

Betriebsräte Systemgastronomie
250850 16.02.–21.02.2025

Betriebsräte Nährmittel- und Stärkeindustrie
252540 15.06.–18.06.2025

Betriebsübergang im Gastgewerbe
251170 12.03.–14.03.2025

Betriebsräte Lieferdienste
252530 15.06.–18.06.2025

Betriebsräte Obst- und Gemüseverarbeitung
251250 16.03.–21.03.2025

Betriebsräte Bäckerhandwerk
252850 06.07.–11.07.2025

Betriebsräte Hotels
251550 06.04.–11.04.2025

Betriebsräte Brotindustrie
253850 14.09.–19.09.2025

Betriebsräte Zuckerindustrie
251620 13.04.–17.04.2025

Betriebsräte Zigarrenindustrie
254150 05.10.–10.10.2025



Unternehmensseminare 2025

Jeder Betriebsrat setzt unterschiedliche Schwerpunkte, häufig abhängig von unternehmerischen Entscheidungen und Entwicklungen. Die Unternehmensseminare bieten die Möglichkeit, die Betriebspolitik zu analysieren, daraus Handlungsstrategien zu entwickeln und damit die Arbeit des Betriebsrats zielgerichtet und effizient zu gestalten. Die aktuellen Unternehmensseminare und Seminarpreise sind jeweils im Internet abrufbar.

www.bzo.de

Betriebsräte Radeberger Gruppe
251010 02.03.–07.03.2025

Betriebsräte Eurest
252690 22.06.–27.06.2025

Betriebsräte Nestlé
254260 12.10.–17.10.2025

Zum Teamseminar ins BZO

Das BZO ist ein idealer Ort für maßgeschneiderte (Team-)Seminare.

Viele Betriebsräte nutzen schon heute unser attraktives Bildungszentrum und die umfangreiche Branchen- und Methodenkompetenz unserer Seminarleiter*innen, um die eigene Arbeit zu reflektieren und sich auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Gerne entwickeln wir mit euch ein Angebot, das zu euren Wünschen, Fragestellungen und zu eurem Gremium passt.

Sprecht uns gerne an!



SEMINARE MIT PFERDESTÄRKE

Gute Betriebsratsarbeit braucht die Fähigkeit zur Kommunikation und Teamarbeit. Um diese Fähigkeiten weiterzuentwickeln braucht es ein Feedback aus unserer Umwelt. Warum nicht einmal durch ein Pferdefeedback lernen!

Pferde zeigen ihrem Gegenüber wertfrei, was sie gerade wahrnehmen. Durch dieses ehrliche, direkte Feedback haben wir im Seminar die Chance, uns und unser Kommunikationsverhalten (Wirkung, Präsenz, Authentizität) wahrzunehmen, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die Inhalte der Seminare werden durch unterschiedliche Methoden (in Gruppen- und Einzelübungen) vermittelt. Bei allen Übungen ist jemand, der das Pferd kennt und beherrscht direkt an deiner Seite. Das Reiten eines Pferdes gehört nicht zu den eingesetzten Methoden. Während des Seminars befinden wir uns den ganzen Tag auf dem Pferdehof. Die entspannte Atmosphäre und die Nähe zur Natur schaffen einen ganz besonderen Ort des Lernens.

Du benötigst festes Schuhwerk und robuste wetterfeste Kleidung, die auch schmutzig werden kann.

Durch Pferde lernen

- **Führen und geführt werden im Betriebsratsgremium**
- **Umgang mit Stress**
- **Pferdegestütztes Team-Seminar**



Sich selbst als BR-Mitglied im Team einbringen und weiterentwickeln

Führen und geführt werden im BR-Gremium

Damit die Führung eines BR-Gremiums funktionieren kann, muss jedes BR-Mitglied bereit sein sich führen zu lassen, aber auch gelegentlich Führungsvverantwortung zu übernehmen und außerdem sich selbst zu führen. Damit gehören die Grundlagen im Bereich Führung zu den elementaren Kompetenzen, über die jedes einzelne BR-Mitglied verfügen sollte.

- Führung im Verständnis des BetrVG
 - Betriebsratssitzung, Arbeitsteilung und Ausschussarbeit
 - Die Geschäftsordnung als Führungsinstrument
 - Aufgaben und Rolle von Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und jedes einzelnen BR-Mitglieds
- Betriebsrat als selbstverantwortliches Ehrenamt
 - Selbstführung/innere Haltung
 - Übernahme von Verantwortung in Projekten und Ausschussarbeit
- die eigene Rolle im Meinungsbildungsprozess des Gremiums
- Gruppendynamiken und Führung
 - Kommunikation und Zusammenarbeit in unterschiedlichen Entwicklungsphasen des BR-Teams
 - Umgang mit Unklarheiten, unterschiedlichen Interessen und Krisen
 - Grenzen klar erkennen und einhalten

Stressbelastungen erkennen, Stressfallen vermeiden

Umgang mit Stress

Der Umgang mit Stress gehört für alle Beschäftigten zu den großen Herausforderungen unserer Zeit! Für Mitglieder von BR-Gremien ergeben sich durch die BR-Arbeit selbst, aber auch durch das Nebeneinander von Ehrenamt und betrieblicher Tätigkeit immer wieder besonders starke Belastungen.

- Grundlagen
 - Was ist Stress?
 - Welche Faktoren können Stress auslösen?
 - Welche kurz- und langfristigen Folgen hat Stress im Arbeitsalltag?
 - Welche Konzepte gibt es zum Umgang mit Stress?
- Betriebliche, strukturelle Stressfallen erkennen, analysieren und entschärfen
 - am häufigsten vorkommende und belastende betriebliche Stressquellen
 - Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers und des Betriebsrats
 - Möglichkeiten der Mitbestimmung durch den Betriebsrat
- Den eigenen Alltag als BR-Mitglied gesundheitsbewusster gestalten
 - Stressbelastungen im Körper erkennen
 - Das eigene Denken und Handeln reflektieren und »neu« denken
 - die eigene Resilienz verbessern
 - sich Unterstützung organisieren

Sich als BR-Team weiterentwickeln

Pferdegestütztes Team-Seminar

Ihr wollt mit dem gesamten Betriebsratsgremium, abseits des betrieblichen Alltags, eure Arbeit reflektieren und verbessern, neue Ziele setzen und den Teamgeist stärken? Dann meldet euch bei uns!

Mögliche Schwerpunkte:

- Verbessern des Informationsaustauschs und der Kommunikation im Gremium
- Zusammenarbeit im Gremium optimieren:
Arbeitsplanung und -teilung
 - Themen und Schwerpunkte für die aktuelle und längerfristige BR-Arbeit verabreden
 - Gruppendynamik und sich als Team weiterentwickeln

www.bzo.de/pferd.führ

Pferd.Führ

251930 04.05.–09.05.2025 Kaarst
253660 31.08.–05.09.2025 Kaarst

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,-€
Unterkunft/Verpflegung: 1045,-€

www.bzo.de/pferd.stress

Pferd. Stress

252370 01.06.–06.06.2025 Kaarst
253905 21.09.–26.09.2025 Kaarst

Seminare nach § 37 Abs. 6 BetrVG
oder § 179 Abs. 4 SGB IX
Seminar/Materialien 1440,-€
Unterkunft/Verpflegung: 1045,-€

LERNEN UND LEBEN IM BZO

Das Bildungszentrum Oberjosbach ...

... beschäftigt sich seit über 40 Jahren mit der Aus- und Weiterbildung von Betriebsräten aus dem Ernährungs- und Gastgewerbe. Wir verstehen uns als Schulungs- und Beratungszentrum – und als Ort des kollegialen, betriebs-übergreifenden Austauschs.

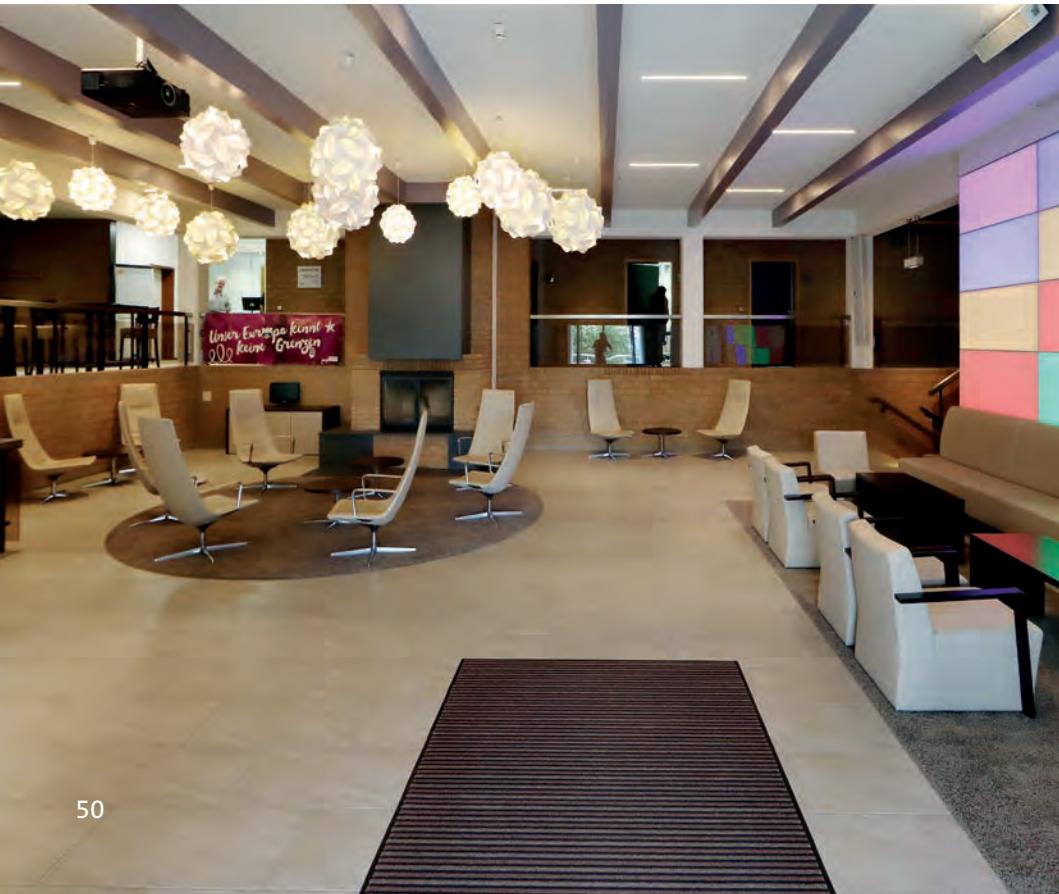
Unsere Seminare richten sich immer an der konkreten Praxis in den Betrieben aus. Dabei gilt das Prinzip »Arbeiten und Wohnen unter einem Dach«.

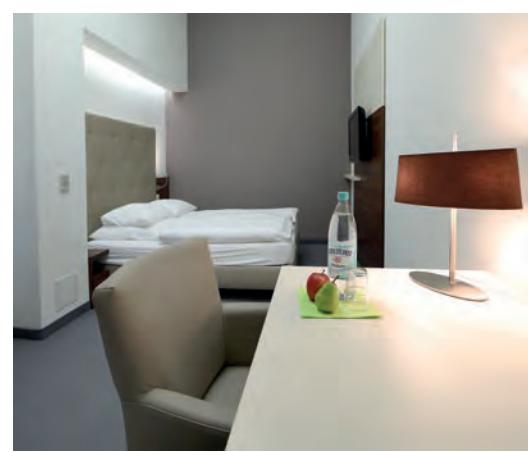
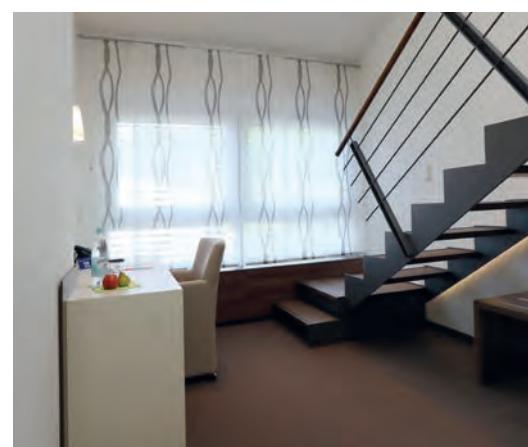
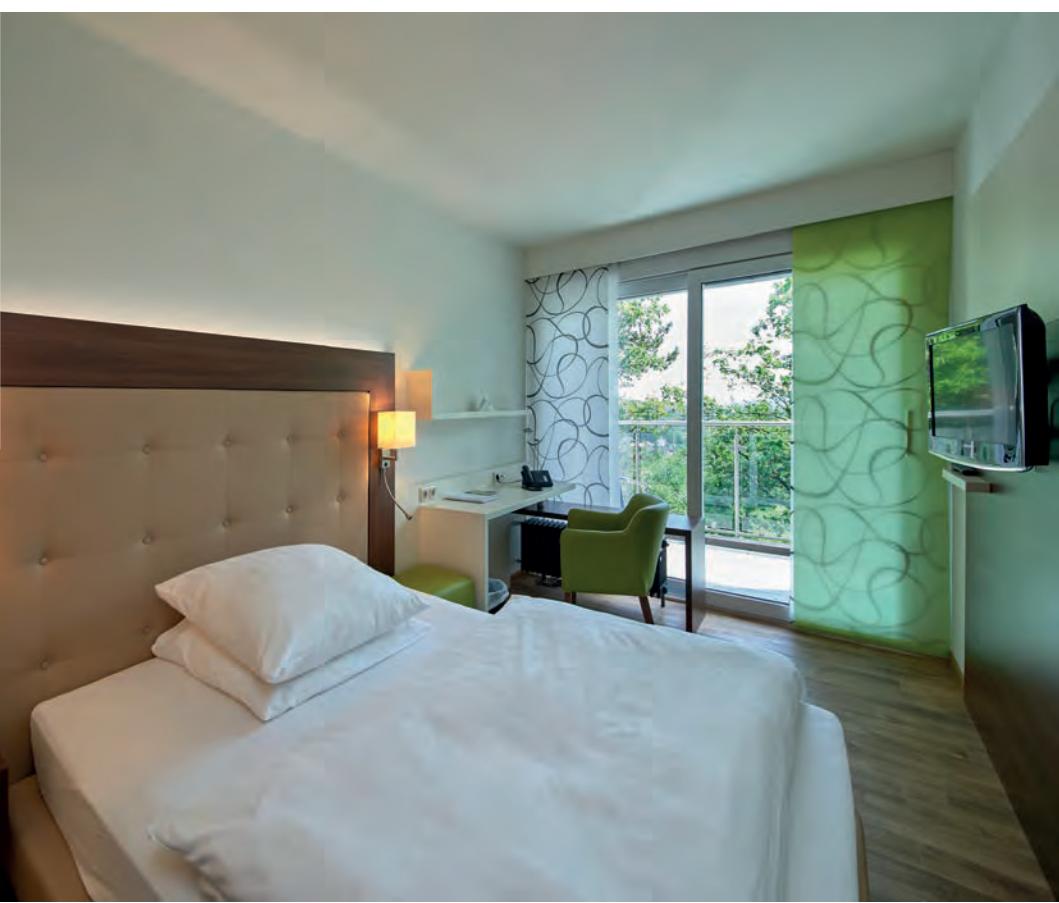


Das Haus ...

... liegt landschaftlich reizvoll am Südrand des Taunus. Unser 1400 Quadratmeter großer Tagungsbereich bietet zahlreiche Seminar- und Gruppenräume – ausgestattet mit moderner Tagungstechnik. Hinzu kommen viele Lern- und Ruheflächen auf unserem großen Außengelände.

Das Internet ist bei uns im gesamten Haus über WLAN kostenlos nutzbar. Zusätzlich stehen zwei internetfähige Computer und ein Drucker zur Verfügung.



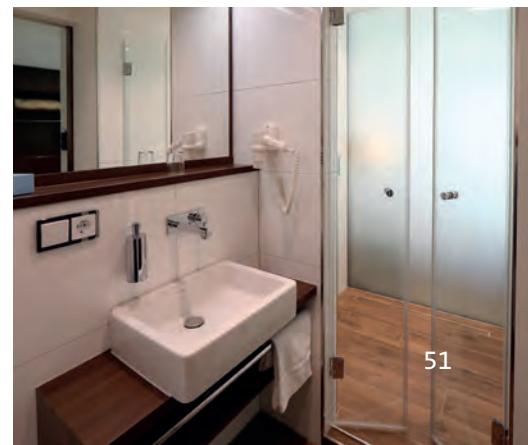


Wohnen

Während der Seminare bewohnst du eines unserer 90 komfortablen Einzelzimmer.

Alle Zimmer sind mit Bad, Telefon und Fernseher ausgestattet. Die meisten Zimmer haben zusätzlich noch einen Balkon.

Schritt für Schritt arbeiten wir an der Barrierefreiheit des BZO. Es gibt zwei Gästezimmer, die auch von Rollstuhlfahrer*innen genutzt werden können.





Essen & Trinken

»Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!« Das wissen wir und unsere Betriebsräte aus dem NGG-Bereich schon lange.

Frisches und abwechslungsreiches Essen, selbst gebackener Kuchen und – natürlich – Kaffee sorgen dafür, dass neben dem Lernen im Seminar auch der Genuss nicht zu kurz kommt.

Einige Gäste kommen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu uns – von A wie Allergie bis Z wie Zuckerkrankheit. Solltest du besondere Bedürfnisse und Wünsche haben, sprich frühzeitig mit uns. So können wir deinen Aufenthalt so angenehm und sicher wie möglich machen.





Freizeit

Das BZO liegt am Ortsrand von Oberjosbach. Direkt hinter dem Haus laden verschiedene Wanderwege zum Spazierengehen, Wandern und Joggen ein. Im Sommer lockt das nahegelegene Freibad.

Unser Haus verfügt über ein Schwimmbad, eine Sauna und einen Billardtisch. Gegen eine geringe Gebühr kann ein Bademantel ausgeliehen werden. Mehrmals die Woche laden wir zum Sport ein: Rückengymnastik, Nordic-Walking, Wassergymnastik und anderes stehen zur Wahl.

In einem sieben Autominuten entfernten Fitness-Studio haben unsere Seminargäste unbegrenzt freien Eintritt.

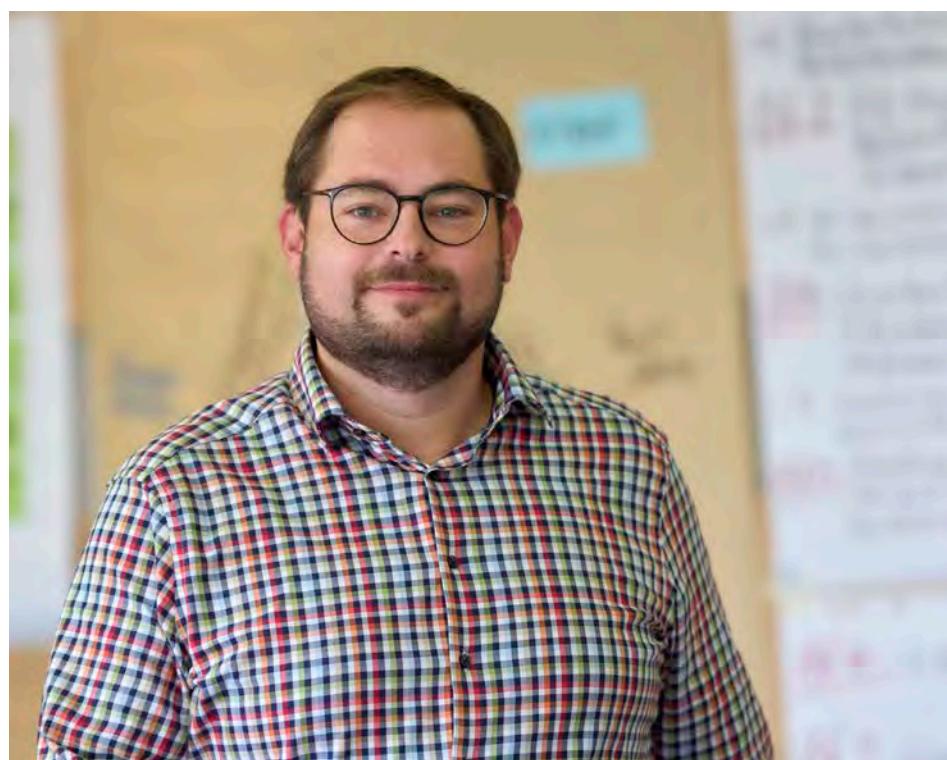




Unsere Seminarleiter*innen

Im BZO arbeiten hauptamtlich zwei Seminarleiterinnen und zwei Seminarleiter, alle mit Spezialausbildung und langjähriger Berufserfahrung. Sie stehen auch in den Wochen nach Abschluss des Seminars für Beratungen bei der Umsetzung der Seminarergebnisse zur Verfügung.

Daneben arbeiten wir mit einem Netzwerk freier Seminarleiter*innen vieler Fachrichtungen. Zu den Referentinnen und Referenten unserer Seminare gehören weiterhin erfahrene Betriebsratsmitglieder, Führungskräfte aus dem Bereich der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) und Management-Verantwortliche aus Betrieben der Ernährungsindustrie und den Fachverbänden des Lebensmittelgewerbes.



Besuch uns im Internet: www.bzo.de

Auf unserer Internetseite können stets die aktuellen Seminarthemen und -termine abgerufen werden. Auch Zusatzangebote, Änderungen und Ergänzungen, die sich im Laufe des Jahres ergeben, sind hier zu finden. Und vor allem: Hier kannst du dich online für dein nächstes Seminar anmelden!

Unser zusätzliches Informationsangebot »bzo-wissen« wird ständig aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Hier gibt es viele Informationen und Hilfestellungen für Betriebsratsmitglieder. Im Mittelpunkt steht ein praxisorientierter Online-Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz. Und es gibt viele Tipps und Hintergrundinformationen zu den Themenbereichen »Kommunikation« und »Organisation der Betriebsratsarbeit«: bzo-wissen.de

Neuigkeiten aus dem Bildungszentrum findest du auch auf der Facebook-Seite des BZO: facebook.com/bildungszentrum

Mit unserem Newsletter versorgen wir dich mit allen wichtigen Infos aus dem BZO. Außerdem informieren wir dich regelmäßig über neue Seminar-Angebote, freie Plätze oder Zusatztermine: bzo.de/newsletter



Schwerbehindertenvertretung

Alle nach § 37 Abs. 6 BetrVG ausgeschriebenen Seminare können auch von Schwerbehindertenvertretungen auf der Grundlage des § 179 Abs. 4 SGB IX besucht werden.



Partner*in und Begleitpersonen

Bei Unterbringung im Zimmer der Partnerin oder des Partners ist es nach Absprache mit dem BZO möglich, Begleitpersonen zum Seminar mitzubringen. Die Kosten für die zusätzliche Unterbringung und Verpflegung sind vorher im BZO zu erfragen.

Beschlussfassung und Anmeldung zum Seminar

Vor jedem Seminarbesuch muss eine korrekte Beschlussfassung nach § 37 Abs. 6 BetrVG oder § 179 Abs. 4 SGB IX erfolgen. Dazu gehört eine ordnungsgemäß durchgeführte Betriebsratssitzung, ein formaler, schriftlich niedergelegter Beschluss mit Begründung und die rechtzeitige Information des Arbeitgebers. Bei eventuellen Problemen helfen wir oder euer NGG Regionsbüro gerne weiter.

Anmelden kann man sich zu unseren Seminaren telefonisch, per E-Mail sowie über unsere Homepage:

- www.bzo.de

Für die Anmeldung benötigen wir zunächst nur:

- Name des Teilnehmers
- Anschrift
- gültige Mailadresse
- Name des Betriebs
- Angaben zum gewünschten Seminar

Anschließend erhaltet ihr von uns eine Anmeldebestätigung.

Einige Wochen vor dem Seminar bekommt ihr die verbindliche Einladung und alle weiteren Informationen zu eurem Seminar.

Solltet ihr wider Erwarten nicht an dem Seminar teilnehmen können, bitten wir euch um eine frühzeitige Abmeldung. So haben Kolleginnen und Kollegen auf der Warteliste noch eine Chance zur Teilnahme.



Anreise

Oberjosbach gehört zur Gemeinde Niedernhausen. Es liegt zwischen Wiesbaden und Frankfurt direkt an der Autobahn Frankfurt–Köln (A3), Autobahnabfahrt Wiesbaden/Niedernhausen/Eppstein.

Bahnreisende erreichen Niedernhausen über den Hauptbahnhof Frankfurt/Main. Von dort fährt dann die S-Bahn-Linie 2 nach Niedernhausen.

Ab Bahnhof Niedernhausen bitte ein Taxi benutzen (06127 1001 oder 06198 7777). Am besten das Taxi schon in Frankfurt Hbf vorbestellen. Es sind etwa zwei Kilometer bis nach Oberjosbach.



Kinderbetreuung

Auf dem Gelände des Bildungszentrums Oberjosbach sind wir Gastgeber für den Waldkindergarten »Die bunten Vielfalter«. Der Kindergarten besteht aus einer Gruppe, die unsere Waldhütte und den hinteren Teil des Geländes nutzt und von unserer Küche mit vegetarischem Essen versorgt wird.

Kinder von Seminarteilnehmenden können nach Absprache mit dem BZO am regulären Waldkindergartenbetrieb teilnehmen. Die Kosten dafür trägt das BZO.



Seminarkosten

Das Bildungszentrum Oberjosbach ist eine als gemeinnützig anerkannte Einrichtung. Da wir nicht gewinnorientiert arbeiten, können wir mit einer moderaten Preisgestaltung die Kosten der Weiterbildung auch für kleine und mittlere Unternehmen überschaubar halten.

Die Kosten für eine BZO-Seminarwoche setzen sich zusammen aus den Seminargebühren (990,- Euro/Woche) und den Kosten für Unterkunft und Verpflegung (850,- Euro/Woche). An anderen Veranstaltungsorten richtet sich der Preis für Unterkunft und Verpflegung nach dem jeweiligen Seminarort.

Die Seminargebühren können bei speziellen Seminaren höher sein (z. B. beim Einsatz besonderer Technik), bei Seminaren, die kürzer sind als eine Woche, sind sie entsprechend niedriger.

Nach Beendigung des Seminars senden wir eine Rechnung an dein Unternehmen.



Träger des Bildungszentrums Oberjosbach

ist der gemeinnützige Verein Bildung und Beruf e. V.
Vorsitzender ist Guido Zeitler.

Auszug aus der Satzung:

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke.
2. Aufgabe des Vereins ist es:
 - Maßnahmen zur staatsbürgerlichen oder beruflichen Bildung für Arbeitnehmer durchzuführen.
 - Erholungs- oder Heilmaßnahmen für Arbeitnehmer zu unterstützen.
 - Wissenschaftliche Forschungen über soziologische, arbeitsphysiologische oder beschäftigungspolitische Probleme zu betreiben.
 - Maßnahmen der Jugendpflege, insbesondere durch die Förderung von Jugendbegegnungen, zu unterstützen.



**JONAS WAR IM
BILDUNGSURLAUB**
UND MACHT SICH JETZT
FÜR GEFLÜCHTETE STARK.

DGB
BILDUNGS
WERK

Bildungsurlaub vermittelt Wissen und Kompetenzen, die Arbeitnehmer*innen und Betrieben gleichermaßen nutzen. Informieren Sie sich zu unserem Angebot auf www.bildungsurlaub-machen.de



Bildungsurlaub

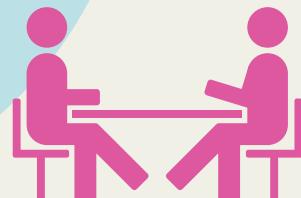
Mit dem Bildungsurlaub fördert der Staat die Initiative von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen zum lebenslangen Lernen. Bildungsurlaub schafft den Freiraum, sich fünf Tage im Jahr der persönlichen Weiterbildung zu widmen. Die Kosten teilen sich Arbeitnehmer (Seminargebühren) und Arbeitgeber (Lohnfortzahlung). Während bei der betrieblichen Fortbildung der Arbeitgeber weitestgehend die Inhalte bestimmt, können Arbeitnehmer diese beim Bildungsurlaub selbst auswählen.

Wer hat Anspruch auf Bildungsurlaub?

Bildungsurlaub gibt es in den meisten Bundesländern (Ausnahme: Bayern und Sachsen). Alle Arbeitnehmer sowie auch Auszubildende in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst haben Anspruch auf Bildungsurlaub. Für alle Bildungsurlaub-Interessierten bietet das DGB-Bildungswerk eine breite Auswahl an Veranstaltungen.

- www.dgb-bildungswerk.de



**PRAXIS
WISSEN**

Schickt uns Eure Betriebs- und Dienstvereinbarungen
und profitiert voneinander:

betriebsvereinbarung@boeckler.de

PRAXISWISSEN BETRIEBSVEREINBARUNGEN

Wir bieten: Betriebliche Regelungspraxis, Handlungs- und Orientierungswissen, Gestaltungshinweise – auf einen Klick.

Beispiele aus der Praxis

- Was wird geregelt?
Mitbestimmungsakteure kommentieren
- Anonymisierte Textauszüge aus Betriebs-
und Dienstvereinbarungen



**Auswertungen von
Vereinbarungen:**
Praxisbeispiele, Portraits etc.
auf einen Blick

Porträts

- Wie gehen Mitbestimmungsakteure
Transformationsthemen konkret an?
- Die Geschichte hinter einer Vereinbarung



Erklär-Video:
Erfahre, wie Dich unser
Angebot bei der praktischen
Arbeit unterstützen kann.

→ www.betriebsvereinbarung.de

Herausgeber:

Verein Bildung und Beruf e.V.
Geschäftsführerin: Bärbel Feltrini
An der Eiche 12
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon 06127 90560
Telefax 06127 78959
info@bzo.de
www.bzo.de
www.bzo-wissen.de
facebook.com/bildungszentrum

Gestaltung und Umsetzung:

INMEDIUM GmbH, Neumünster
www.inmedium.net

Fotos:

BZO-Archiv und
www.englert-fotografie.de

Produktion:

Druckzentrum Neumünster GmbH